



UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

2
März
2015



Der neue Gemeindevorstand von Lanzenkirchen: Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg mit Sabina Doria, David Diabl und Martin Karnthaler (ÖVP) sowie Johann Dorfmeister und Thomas Frantsich (SPÖ).

Lanzenkirchen wird Muster-Gemeinde

Bürgermeister Bernhard Karnthaler will Vorreiterrolle in der Region

Gemeinderatswahl:

Alle Ergebnisse
und Mandatare
auf den Seiten 4 – 6

Feste feiern:

Bälle, Fasching &
Geburtstagspartys
auf den Seiten 33 – 35

Kulturfrühling:

Alle Highlights
im April und Mai
auf Seite 32

Für den Hochwasserschutz der Gemeinde laufen derzeit mehrere Projekte.

Eines davon befindet sich bereits in der Umsetzungsphase. Zwischen der Frohsdorfer Leithabrücke und der Katzelsdorfer Rauwehr werden derzeit über 25.000 Kubikmeter Ablagerungen entfernt. Die Arbeiten werden von der Fa. Auerböck aus Aspang durchgeführt. Begleitend wird eine strenge ökologische Bauaufsicht durchgeführt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler machte sich vor Ort ein Bild von den Schotterentnahmen.



Neuer Kommandant in der Polizeiinspektion Bad Erlach

Der langjährige Kommandant Franz Kogelbauer wurde Ende Februar in den Ruhestand versetzt. Er war 12 Jahre lang als Kommandant der Polizeiinspektion tätig.

Zu seinem Nachfolger wurde Walter Fasching bestellt. Er war zuletzt Kommandant der jüngst geschlossenen Polizeiinspektion Gutenstein.

Anlässlich der Ruhestandsversetzung und der Neubestellung besuchte Bgm. Bernhard Karnthaler die Polizeiinspektion und nutzte die Gelegenheit, über aktuelle Themen mit den Beamten zu sprechen. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Kdt. Walter Fasching und Alt-Kdt. Franz Kogelbauer

Lanzenkirchen-Torte für Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Anlässlich einer Veranstaltung der SPÖ Lanzenkirchen war Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek zu Gast in unserer Gemeinde. Bürgermeister Bernhard Karnthaler empfing die Politikerin mit der originalen

Lanzenkirchner-Torte. Bei der Übergabe mit dabei waren: Michael Dorner, Karl Brandlhofer, Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek, Brigitte Tauchner-Hafenscher und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Foto: Tomsich

Rechnungsabschluss 2014*: Schulden abgebaut, keine neuen Darlehen

Kassenabschluss

Sparbücher Mietkautionen	4.082,31 €
Barbestand	11.359,87 €
Girokonto	517.741,98 €
Subkonto	254.919,87 €
Verrechnung	- €

Kassastand per 31.12.2014 + 788.104,03 €

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenabstammung	6.588.738,85 €
Ausgabenabstammung	- 6.754.615,03 €
Kassenbestand IST	- 165.876,18 €
Einnahmerückstände	+278.240,17 €
Ausgabenrückstände	- 112.363,99 €

Jahresergebnis 0 €

Einnahmenvorschreibung (SOLL)	6.191.408,57 €
Ausgabenvorschreibung (SOLL)	- 6.191.408,57 €
Soll Überschuss	0 €

Außerordentlicher Haushalt

Gemeindestraßenbau	€ 318.125,94
Land- und forstw. - Wegebau	€ 4.500
Sanierung Hochbehälter u. Wltg.	€ 311.091,98
FF Fahrzeug Frohsdorf	€ 57.403,40
Ortszentrum	€ 42.480,00
Darlehenszuzählung WWF	€ 138,97

Alle Vorhaben wurden ausgeglichen abgeschlossen

Der Schuldenstand per 31. Dezember 2014 beträgt 1.360.595,74 Euro und konnte gegenüber dem Vorjahr um 98.969,91 Euro verringert werden. **Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.**

*vorläufiger Entwurf

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Die Gemeinderatswahl ist nun vorbei. Herzlichen Dank an alle Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, die ihr Wahlrecht genutzt haben. Die Auszählung ergab ein eindeutiges Ergebnis und damit klare politische Verhältnisse. Über dieses Votum habe ich mich sehr gefreut, und dieses große Vertrauen nehme ich mit viel Freude, aber auch mit Demut an, schließlich sind heutzutage klare Mehrheiten keine Selbstverständlichkeit mehr.

Als Bürgermeister reiche ich den Vertretern aller Parteien die Hand zur Zusammenarbeit. Denn wichtige Entscheidungen für unser Lanzenkirchen stehen an, die Geschlossenheit und ein konstruktives Miteinander erfordern. Streiten und Querschüsse bringen uns nicht weiter.

Kommen wir gleich zu den wichtigsten Projekten für 2015. Der Hochwasserschutz beim Leitha-Damm soll nach langer Vorbereitung begonnen werden. Beim Hauptplatz läuft ein Ideenwettbewerb, der spannende Ergebnisse liefern wird, auch mit den Vorbereitungen für die Finanzierung

sind wir ein schönes Stück weiter.

Unser Betriebsgebiet entwickelt sich prächtig. Damit das so bleibt, haben wir einiges vor: Neue Zufahrten und moderne Glasfaserleitungen sollen das Betriebsgebiet noch konkurrenzfähiger machen. Die wirtschaftliche Entwicklung für Lanzenkirchen stimmt uns positiv – dennoch müssen wir weiter drauf und dran bleiben, damit dieser Trend auch in den nächsten Jahren anhält.

Der Sparmarkt wird am 26. März eröffnet. Damit werden nicht nur mit einem Schlag 20 neue Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch die Nahversorgung und damit insgesamt die Lebensqualität, vor allem für die Kleinwolkersdorfer und Frohsdorfer, noch einmal verbessert.

Ich sage noch einmal herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und kann Ihnen versichern, dass wir damit behutsam und verantwortungsvoll umgehen werden - für unser Lanzenkirchen.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler



Bewährtes Führungsduo: Bgm. Bernhard Karthaler und Vbgm. Heide Lamberg



*geschäftsf. Gemeinderat
Martin Karthaler (ÖVP)*

Sie haben gewählt: Der neue Gemeinderat von Lanzenkirchen



*geschäftsf. Gemeinderat
David Diabl (ÖVP)*



*geschäftsf. Gemeinderätin
Sabina Doria (ÖVP)*



*Gemeinderat
Manfred Grimm (ÖVP)*



*Gemeinderat
Markus Kitzmüller-Schütz (ÖVP)*



*Gemeinderätin
Maria Kornhofer (ÖVP)*



*Gemeinderätin
Corinna Pock (ÖVP)*



*Gemeinderat
Christoph Rodler (ÖVP)*



*Gemeinderat
Florian Sebesta (ÖVP)*



*Gemeinderat
Philipp Simpliceanu (ÖVP)*



*Gemeinderat
Ing. Bernd Tuchschildt (ÖVP)*



*Gemeinderat
Karl Brandlhofer (SPÖ)*



*geschäftsf. Gemeinderat
Johann Dorfmeister (SPÖ)*



*Gemeinderat
Kurt Flatschler (SPÖ)*



*geschäftsf. Gemeinderat
Ing. Thomas Frantsich (SPÖ)*



*Gemeinderat
Ing. Wolfgang Haider (SPÖ)*



*Gemeinderätin
Cornelia Koger (SPÖ)*



*Gemeinderat
Georg Kratochvil (SPÖ)*



*Gemeinderat
Werner Woltran (SPÖ)*



*Gemeinderat
Anton Deibl (FPÖ)*



*Gemeinderat
Christian Ruess (FPÖ)*

Gemeinderatswahl 2015

Partei	25.01.2015			14.03.2010			Differenz
	Prozent	Stimmen	Mandate	Prozent	Stimmen	Mandate	
ÖVP	54,02 %	1451	13	48,89%	1301	11	+ 5,13%
SPÖ	36,71 %	986	8	46,41%	1235	11	- 9,7%
FPÖ	9,27 %	249	2	4,70%	125	1	+ 4,57%

Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten	Beteiligung
2015	3703	2749	2686	63	285	74,24%
2010	3486	2705	2661	44	300	77,60%

Am 11. Februar 2015 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und die Bürgermeisterwahl statt. Bernhard Karnthaler wurde mit 19 Stimmen zum Bürgermeister gewählt, auf Karl Brandlhofer entfielen 2 der 23 Gemeinderatsstimmen. Zur Vizebürgermeisterin wurde Heide Lamberg mit 13 Stimmen gewählt. Dem Gemeindevorstand gehören an: Heide Lamberg, Martin Karnthaler, David Diabl und Sabina Doria (ÖVP), sowie Johann Dorfmeister und Ing. Thomas Frantsich (SPÖ). In der kommenden Periode des Gemeinderates wird es 5 Ausschüsse geben:

Wirtschaft und Entwicklung

Sabina Doria (Vorsitzende)
Markus Kitzmüller-Schütz
Ing. Bernd Tuchschildt
Christoph Rodler
Ing. Thomas Frantsich
Karl Brandlhofer
Johann Dorfmeister

Umwelt

Cornelia Koger (Vors.)

Manfred Grimm
Christoph Rodler
Philipp Simplicieanu
Werner Woltran

Kultur, Freizeit, Sport

Martin Karnthaler (Vors.)
Sabina Doria
Florian Sebesta
Philipp Simplicieanu
Cornelia Koger
Johann Dorfmeister
Werner Woltran

Schule

David Diabl (Vors.)
Heide Lamberg
Maria Kornhofer
Kurt Flatschler
Ing. Wolfgang Haider

Prüfung

Karl Brandlhofer (Vors.)
Florian Sebesta
Ing. Bernd Tuchschildt
Corinna Pock
Ing. Wolfgang Haider

Mit nachstehenden Referaten, Ressorts, Aufgabenbereichen werden vom Bürgermeister folgende Gemeinderäte betraut:

- **Familie, Soziales und Gesundheit:** Heide Lamberg
- **Straßen:** Bgm. Bernhard Karnthaler, Christoph Rodler
- **Kanal:** Manfred Grimm, Bgm. Bernhard Karnthaler
- **Betriebsgebiet:** Markus Kitzmüller-Schütz, Ing. Bernd Tuchschildt
- **Wasser, Beleuchtung und Gas:** Manfred Grimm
- **Jugend:** David Diabl, Philipp Simplicieanu, Corinna Pock
- **Vereine:** Martin Karnthaler
- **Zivilschutz und Feuerwehr:** Martin Karnthaler, Corinna Pock
- **Tourismus:** Maria Kornhofer
- **Agrar:** Christoph Rodler
- **EU-Gemeinderat:** Markus Kitzmüller-Schütz
- **Bildungsgemeinderat (BHW):** David Diabl

„Jahre der Arbeit für Lanzenkirchen“

Bürgermeister Bernhard Karnthaler im Interview

Die Gemeinderatswahl ist vorbei. Die neuen Gemeinderäte und der Bürgermeister sind offiziell im Amt und die Arbeit hat wieder voll begonnen. Ein guter Zeitpunkt, um mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler ein Interview zu führen. Wir reden über das „Jahr der Arbeit“, die Rolle von Lanzenkirchen in der Region und über die neuen Gemeinderäte.

Wie geht es dem „neuen“ Bürgermeister nach der Gemeindevwahl?

Zuerst möchte ich mich bei den Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner bedanken, dass sie mir und meinem Team wieder das Vertrauen geschenkt haben. Diese klaren Verhältnisse sollen Lanzenkirchen weiter nach vorne bringen. Persönlich geht es mir gut und ich freue mich schon auf die nächsten 5 Jahre.

Die Weichen für die neue Gemeinderatsperiode sind schon gestellt?

Ja, das stimmt. Wir haben als eine der ersten Gemeinden in Niederösterreich die neuen Gemeinderäte bestellt und sind somit wieder voll handlungsfähig. Mir als Bürgermeister ist das besonders wichtig, schließlich soll wieder rasch für Lanzenkirchen gearbeitet werden.

Einige neue Gesichter sind in den Gemeinderat eingezogen. Wie ist Ihr bisheriger Eindruck?

Auch hier ein großer Dank – einerseits bei allen Gemeinderäten, dass sie ihre Zeit und Kraft für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Und andererseits freut es mich, dass ich parteiübergreifend in der ersten Gemeinderatssitzung zum Bürgermeister gewählt wurde. Ein großer Vertrauensbeweis für die bisherige Arbeit und ein großer Vertrauensvorsprung für die Zukunft.

Wie soll die Arbeit im Gemeinderat zukünftig aussehen?

Wir wollen hier in Lanzenkirchen den bisherigen Weg weitergehen, aber mit

kleinen Veränderungen. Generell reiche ich allen Parteien die Hand zur Zusammenarbeit und ich bitte um Mitarbeit. Es sollen zusätzlich zu den Gemeinderatsausschüssen auch Arbeitsgruppen und Workshops mit Experten gebildet werden. Wir haben zum Beispiel bereits eine Arbeitsgruppe zum Thema Sicherheit und 60 Jahre Markterhebung gegründet. Themenbezogen sollen weitere folgen. Also bewährte Methoden mit neuen Ideen und Expertenwissen verknüpfen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat 2015 in Niederösterreich zum „Jahr der Arbeit“ ausgerufen. Wie sieht es in Lanzenkirchen aus?

Lanzenkirchen ist ein Teil von Niederösterreich. Generell werden wir nicht nur dieses Jahr, sondern auch die nächsten Jahre zum „Jahr der Arbeit“ für Lanzenkirchen machen. Wir haben ja viel

vor: etwa beim Hochwasserschutz, im Betriebsgebiet, in den Schulen und im Ortszentrum. Es wartet also viel Arbeit auf uns, und dieser werden wir uns auch stellen.

Und zum Abschluss: Welche Rolle soll Lanzenkirchen in der Region einnehmen?

Unsere Heimatgemeinde soll vor allem wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Vorreiter in der Region sein. Lanzenkirchen ist das „Tor zur Buckligen Welt“, die Therme Linsberg Asia und die zweitgrößte Stadt in Niederösterreich, Wiener Neustadt, liegen vor unserer Haustür – diese drei Gegebenheiten sollten wir zu nutzen wissen. Dazu wollen wir in Zukunft noch schneller, noch besser und noch fitter als die anderen Gemeinden sein. Die politisch klaren Verhältnisse haben wir dazu.



Die ersten Gratulanten von Bürgermeister Bernhard Karnthaler: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und die Bezirksabgeordneten LAbg. Franz Rennhofer, Bundesrat Martin Preineder und Nationalrat Bgm. Hans Rädler



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Gesunde Gemeinde: Wohlbefinden unserer Bürger unterstützen

Das Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt, um sich Gedanken über die eigene Gesundheit zu machen. Nicht umsonst fällt in diese Jahreszeit auch das Fasten. Die Natur beginnt sich zu erneuern, die Tage werden länger, man hat das Bedürfnis, mehr für den eigenen Körper zu tun.

In Lanzenkirchen hat am 12. März ein Abnehmprogramm zur langfristigen Umstellung der Ernährung, mit einem dazu angepassten Bewegungsprogramm, in Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse, begonnen.

Unsere Gemeinde bietet mit ihrer Infrastruktur die nötigen Voraussetzungen für derartige Veranstaltungen, zumal dieses Abnehmprogramm rund 10 Monate dauert und verschiedene Räumlichkeiten erforderlich sind. Gemeindesaal und Turnsaal bieten sich dazu an, auch die Fitnessmeile wird in die Aktivitäten eingebunden.

Im April startet dann das bewährte LEBE-Projekt, mittlerweile schon ein fester Bestandteil des Seniorenturnens in Lanzenkirchen. Neu ist der Männergesundheitstag, der heuer im Herbst

stattfindet und den wir ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse organisieren. Daneben bieten wir eine Reihe von interessanten Vorträgen und Kurse zum Thema Gesundheit, zum Beispiel das Projekt LIMA (Lebensqualität im Alter).

Auch die anderen Sport- und Bewegungsinitiativen in unserer Gemeinde kann ich Ihnen ans Herz legen: von Yoga und Zumba-Gymnastik, Kinder- und Männerturnen bis zu den Tanzkursen. Und natürlich bietet Lanzenkirchen die besten Voraussetzungen für Sport und Bewegung in der freien Natur. Besonders die Fitnessmeile möchte ich hier hervorheben, aber auch die Radwege und unsere Wander- und Sagenwege.

Als gesunde Gemeinde wollen wir auch in Zukunft für das körperliche und geistige Wohlbefinden unserer BürgerInnen unterstützende Angebote organisieren. Denn Gesundheit ist das höchste Gut, das wir haben.

Mehr Infos zu den einzelnen Veranstaltungen gibt's bei der Gemeinde oder direkt bei mir.

Ihre Vizebürgermeisterin
Heidi Lamberg



Die Gewinner beim Ferienspiel. Weil beim letzten Ferienspiel ein 10-Jahres Jubiläum gefeiert wurde, gab es ein besonderes Gewinnspiel. Marleen Wandrasch und Isabell Puchegger haben einen „Urlaub am Bauernhof“ gewonnen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vzbgm. Heide Lamberg gratulierten dazu herzlich. Am Foto: die Gewinnerinnen Isabell Puchegger und Marleen Wandrasch mit Bgm. Bernhard Karnthaler und Vzbgm. Heide Lamberg, die den Gutschein übergaben.



Neues vom Frauenstammtisch

Beim Frauenstammtisch im Jänner konnten wir uns über einen Rekordbesuch freuen. Die Diplom Krankenschwester Claudia Wallner hielt einen Vortrag über die "Fünf Elemente Ernährung".

Die 5 Elemente korrespondieren mit den 5 Geschmacksrichtungen, welche unterschiedliche Wirkung auf den Organismus haben. In einer ausgewogenen Ernährung sollten alle 5 Geschmacksrichtungen enthalten sein, wobei keine davon längere Zeit überbetont oder ganz

ausgelassen werden sollte, da dies zu einem Ungleichgewicht führen kann.

Frau Wallner bietet zu diesem Thema auch Einzelberatungen an.

Unser Frauenstammtisch findet jeden ersten Mittwoch im Monat bei den Köbels um 19:00 Uhr statt.

- 1. April: Bernadette Fenz „Mit der Kraft der Kräuter in den Frühling“
- 6. Mai: Doris Kainz „Die Klangschaale und ihre therapeutische Wirkung“

Aktueller Stand zur Ortszentrumsentwicklung

Um entsprechende Ideen für die Ortszentrumsentwicklung zu sammeln, läuft derzeit ein öffentlicher Wettbewerb, der zum Ziel hat, die Platzgestaltung bzw. die räumliche Situierung von Gebäuden zu erarbeiten.

Eine Jury, gebildet aus Experten und Gemeindevetretern, wird in einer ersten Stufe fünf BewerberInnen auswählen, die dann detail-

liertere Pläne ausarbeiten. Aus diesen wird dann das Gewinnerprojekt in einer weiteren Jurysitzung am 3. Juni gekürt.

Die ausgeschriebenen Wettbewerbsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde oder unter www.liske.at abrufbar.

Über weitere Neuigkeiten zu diesem Projekt werden wir Sie am Laufenden halten.



Markus Kitzmüller-Schütz ist designerter ÖVP-Obmann. Nach der Gemeinderatswahl stellt die ÖVP-Lanzenkirchen ihren Parteivorstand neu auf. Die erste Entscheidung dazu ist bereits gefallen: Markus Kitzmüller-Schütz wird als Obmann auf Thomas Heinold folgen.



Eduard Handler, Dir. Josef Krenn, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bernhard Gschaider, Franz Kornfeld, Martina Karnthaler, Gundi Szihn, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Christl Ungersböck, Annemarie Hartberger, Bundesrat Martin Preineder und BBK-Obmann Josef Fuchs

Tag der Bäuerin im Gemeindesaal

Im Gemeindesaal Lanzenkirchen fand der „Tag der Bäuerin“ statt. Gut 150 Interessierte aus dem ganzen Bezirk kamen zu dieser Veranstaltung. Organisiert wurde die Veranstaltung von dem Verein der Bäuerinnen Gebiet Wiener Neustadt um Neolandesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und der Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt mit Obmann Josef Fuchs. Bürgermeister Bernhard Karnthaler nutzte die Chance und stellte die Marktgemeinde Lanzenkir-

chen vor.

Bgm. Bernhard Karnthaler dazu: „Es sind vor allem die Bäuerinnen, die ehrenamtlich und unentgeltlich dafür sorgen, dass sich das Rad der Gesellschaft so dreht, wie es sein soll.“

Am „Tag der Bäuerin“ wurde nicht nur über Agrarthemen referiert, sondern es gab auch interessante Vorträge. Die Veranstalter bedanken sich bei den Sponsoren: Raiffeisen Lagerhaus NÖ Süd, der NÖ Versicherung und der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt.



Workshoptag:

„Kann Fußball fair sein?“

Die SchülerInnen der NMS Lanzenkirchen erfuhren durch den Workshoptag mit der Südwind NÖ Süd-Referentin Mag. Jana Teynor, dass Fairness nicht nur auf dem Fußballplatz eine entscheidende Rolle spielt, sondern auch in der Produktion von Fußbällen oder dem Bau von Fußballstadien. Dir. Andrea Kohlert und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg besuchten den Workshop der Klasse 1a.

Foto: A. Rasinger



Rund 1.200 Gäste waren nach Grafenegg gekommen, um das Jubiläum „30 Jahre Dorferneuerung Niederösterreich“ zu feiern. Landeshauptmann Erwin Pröll begrüßte dabei Gemeinderat Manfred Grimm und Maria Rasinger.



Foto: A. Rasinger

Bereits traditionell gab es wieder die Fackelwanderung des FUN-Freizeitverein im Februar. Der Obmann Manfred Hopican bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.



Bgm. Bernhard Karnthaler, Friedrich Plochberger, Dir. Werner Spinka, Max Fröch, Wolfgang Rohl, Franz Scherz, Franz Trimmel, DI Helmut Wagner und Johann Karnthaler

Jäger luden zur Hegeschau ins Grandhotel NÖ-Hof

Im Grandhotel NÖ-Hof fand die Pflichthegeschau (die Jäger müssen die Trophäen des Vorjahres einer Bewertung vorlegen) für den Hegering Rosalia West statt. Weiters sind Planungen für Abschuss und regelmäßiges Übungsschießen notwendig. Der LJMStv. BJM. Dir. Werner Spinka informierte über diverse

jagdliche Neuerungen und überreichte einigen Jägern den Bronzen bzw. Silbernen Bruch für 30 bzw. 40 Jahre NÖ Jagdkarten.

Der HRL Franz Scherz bedankte sich bei allen Helfern für die Saaldekoration, Bewertung und bei den Jagdhornbläsern Heini's Ruh für die musikalische Umrahmung.

Cafe Restaurant **Adrienn**



LANZENKIRCHEN

Cafe Restaurant Adrienn

2821 Lanzenkirchen

Schulstrasse 63

0660 4894956

www.Cafe-Restaurant-Adrienn.at



HOCHZEIT | SEMINAR | CATERING

Projekt Bienenweide: Zusammenarbeit zwischen Bauern und Imkern

Der Frühling steht vor der Tür. Das ist auch die Zeit in der das erste Grün wieder zu sehen ist und die Bienen wieder aktiv werden. Aus diesem Anlass sprechen wir mit Birgit Holzbauer.

Frau Holzbauer, Sie sind führend im Imkerverein tätig, können Sie uns den Verein vorstellen?

Der Imkerverein Lanzenkirchen zählt 12 Imker zu seinen Mitgliedern. Wir treffen uns regelmäßig zu Informationsveranstaltungen, Austausch von Erfahrungen und zum gemütlichen Beisammensein. Der Verein gehört zum Dachverband der „Biene Österreich“ und wir verpflichten



Birgit Holzbauer im Reich der Bienen

ten uns zur verantwortungsbewussten Führung unserer Bienenvölker sowie zur Einhaltung der Hygienevorschriften, um Spitzenhonig aus unserer Region anbieten zu können. Neueinsteiger und Interessierte sind herzlich willkommen. (holzbauer.birgit@gmail.com)

Was macht die Arbeit mit Bienen so interessant? Wo sind die Herausforderun-

gen und was hat Sie bewogen Imkerin zu werden?

Aus Interesse an den Bienen besuchte ich einen Kurs an der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth, der erste Einblicke in die Bienenwelt und in die Arbeit des Imkers gab. Das faszinierende an diesem kleinen Insekt ist die mathematisch anmutende Organisation im Bienenstock und die perfekt aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit und Harmonie zwischen 10.000 Lebewesen auf engstem Raum.

Der Honigbiene ist es aufgrund negativer Umwelteinflüsse, mangelndem Nahrungsangebotes und der Bedrohung durch die Varroamilbe kaum möglich in frei-

er Wildbahn zu überleben. Es ist die Herausforderung des Imkers und der Gesellschaft, trotz all der negativen Einflüsse, das Überleben der Honigbiene und natürlich auch der Wildbienen zu schützen. Gedankt wird uns nicht nur durch köstlichen Honig sondern durch eine Vielfalt an Heilmitteln aus dem Bienenstock, wie Propolis oder Pollen. (www.apitherapie.at)

Sie haben das Projekt

„Bienenweide“ ins Leben gerufen. Was kann man sich darunter vorstellen? Wer ist an diesem Projekt beteiligt bzw. wann soll es umgesetzt werden?

Der Imker kann sich um bienenschonende Betriebsweisen und eine effektive Behandlung gegen die Varroamilbe bemühen, doch die Imker alleine können nicht wesentlich zur Verbesserung des Nahrungsangebotes und der Umweltbedingungen beitragen.

In Zusammenarbeit mit Bauernbundobmann Christoph Rodler stellten mein Mann Nikolaus Holzbauer und ich deshalb das Projekt „Bienenweide“ bei einer Ortsbauernratssitzung vor und diskutierten die Möglichkeit einer bienengerechten Saatmischung für die Grünflächen der Landwirte Lanzenkirchens. Die Bedeutung der Honigbiene für die Landwirtschaft, für die gesamte Lebensmittelproduktion und letztendlich für das Gleichgewicht in der Natur ist den Bauern bewusst und so wurde die Idee der „Bienenweide“ trotz der entstehenden Mehrkosten ernsthaft diskutiert.

Georg Tremmel stellte eine hochwertige Saatgutmischung zusammen, die eine ausreichende Pollen- und Nektarversorgung bis in den Herbst sicherstellt und für Landwirte zum Anbau zur Verfügung steht. Die herrlichen Blühflächen, die natürlich auch den Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen und anderen Bodelebewesen zugute kommen, sind sicher-

lich auch ein schöner Blickfang für den privaten Garten. Kleine Päckchen des Saatgutes für das wilde Eck' im Garten werden voraussichtlich im „Bauernladen Stocker“ aufliegen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Wie sehen Sie die Zukunft des Imkervereins bzw. die Zukunft der Bienen?

Ich glaube an die Bedeutung der kleinen Schritte: Bewusstes Einkaufen in der Region, die Bevorzugung von Produkten der lokalen Landwirtschaft und auch der Verzicht auf Pestizide im eigenem Garten können viel für unsere Umwelt und das Überleben der Bienen tun.



Es ist überlebenswichtig für die Bienen, dass an die Stelle von Polemik und unfundierter Aussagen in großen Medien, vernünftige Diskussionen und die Bereitschaft zum Handeln treten. Es freut mich daher sehr, dass Lanzenkirchen zeigt, wie eine Zusammenarbeit zwischen Bauern und Imkern – eigentlich gehört die Imkerei ja schon immer zur Landwirtschaft dazu – funktionieren kann.

ANGEBOT für alle Lanzenkirchner

ARENA NOVA

Erhältlich ausschließlich beim Kartenverkauf in der Arena Nova

Superstars of Rock

Manfred Mann's Earthband
The Animals
The Sweet
KISS FOREVER BAND

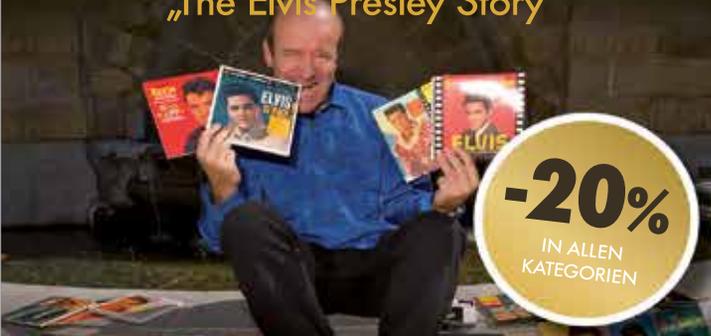
SPECIAL GUEST: **Spencer Davis**

Sonderpreis € 49,90 (Ersparnis € 12)

11. April - 18 Uhr - Halle 1

ANDY LEE LANG

„The Elvis Presley Story“



-20%

IN ALLEN KATEGORIEN

18. April - 20 Uhr - Halle 3

FRÜHLINGVITAL



24.-26. APRIL

Die Messe für Ernährung
Gesundheit & Bewegung

€ 2,00 Nachlass

pro Ticket auf regulären Eintritt

Wiener Neustadt - 02622/22360 - www.arenanova.com

NÖ Funkleistungsabzeichen

Auch heuer fand wieder der Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen in der Feuerweherschule in Tulln statt. Über 380 Feuerwehrmitglieder haben an diesem Bewerb teilgenommen. Auch 5 Teilnehmer aus Lanzenkirchen waren dabei.

Alle Teilnehmer aus Lanzenkirchen haben den Bewerb erfolgreich absolviert und das goldene Funkleistungsabzeichen erhalten.

Besonders hervorzuheben ist FM Eva Jeitler, die die Gesamtpunktezahl erreicht hat und landesweit den hervorragenden 6. Platz und im Bezirk Wiener Neustadt den 1. Platz erreicht hat.

Unter der Leitung von Herbert Koger wurden die Teilnehmer aus den Lanzenkirchner Feuerwehren 8 Wochen lang in den verschiedensten Bereichen des Feuerwehrrunks ausgebildet.



1. Reihe: Antoine Hunger, Matthias Bernhard, Julian Kiefer, Eva Jeitler. 2. Reihe: Roland Kleisz, Matthias Filz, Alexander Koger, Harald Riedl, Markus Schweiger, Herbert Koger und Manfred Schwarz



JVP Lanzenkirchen: Spende für den Jugendtreff. Obmann David Diabl überbrachte im Namen der JVP Lanzenkirchen eine Spende für den Jugendtreff. Die 200 Euro-Spende soll für Ausflüge verwendet werden. Auch Bürgermeister Bernhard Karthaler war zur Übergabe gekommen. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karthaler, Florian Sebesta, David Diabl und Philipp Simpliceanu mit den Jugendlichen



Mitgliederversammlung der FF-Frohsdorf.

Am 22. Feb. wurde die alljährliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Frohsdorf im Gasthaus Art abgehalten. In seinem Bericht gab der Kommandant HBI Christian Woltran einen Überblick über das vergangene Arbeitsjahr. So wurden von den 67 Kameraden 8.390 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Weiters wurde auf die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe am 27. Juni 2015 auf der Sportanlage Lanzenkirchen hingewiesen.



Mitgliederversammlung der FF Lanzenkirchen.

Am 20. Feb. fand die Mitgliederversammlung der FF Lanzenkirchen statt. Kommandant OBI Christian Grundtner konnte neben den erschienen Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Marc Tschirk wurde bei der Feuerwehr aufgenommen und angelobt. Auch eine Neuwahl des Kommandant-Stellvertreters stand auf dem Programm. Als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Markus Klawacs gewählt.



Mitgliederversammlung der FF Haderswörth.

Am 9. Jänner fand die diesjährige Mitgliederversammlung der FF Haderswörth statt. Die Feuerwehrkameraden haben im Jahr 2014 stolze 5.404 Arbeitsstunden geleistet. Im Zuge der Mitgliederversammlung gab es auch Beförderungen: Daniel Binner wurde zum Feuerwehrmann und Peter Harruk zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Am Foto: Verwalter Martin Karnthaler, Kdt-Stv. Johannes Harruk, HBI Josef Kornfeld, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, UA-Kdt. Christian Woltran, Kdt. Manfred Schwarz, Vzbgm. Heide Lamberg und VP-Obmann Mag. Thomas Heinold



Mitgliederversammlung der FF Kleinwolkersdorf.

Am Freitag, den 30. Jänner traf sich die Feuerwehr Kleinwolkersdorf zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Bei den erbrachten Tätigkeitsstunden ist die Feuerwehr vorne dabei und weist auch den größten Frauenanteil auf. Ihre wohl wichtigste Aufgabe ist die gemeinsame Ausbildung der Jungflorianis für alle Feuerwehren Lanzenkirchens. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, UA-Kdt. Christian Wotran, Christian Ruess, Karl Brandlhofer, Mag. Thomas Heinold, Kdt. Manfred Landl, Corinna Pock, Siegfried Ischlstöger und Vzbgm. Heide Lamberg mit den Jungflorianis

Mitgliederversammlung der FF-Ofenbach.

Am Freitag, den 23. Jänner hat die Mitgliederversammlung der FF Ofenbach im Gasthaus Thurner stattgefunden. Insgesamt wurden 62 Einsatzstunden, 810 Übungsstunden und 3.604 Stunden sonstiger Tätigkeiten geleistet. Kamerad Georg Jeitler wurde zum Löschmeister, Walter Grabner und Florian Jeitler zum Hauptfeuerwehrmann befördert.





FPÖ-Obmann
ANTON DEIBL

Wir Freiheitlichen sehen uns als Oppositionspartei

Die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 endete mit mehreren Überraschungen.

Die ÖVP wurde stimmen- und mandatsstärkste Partei und könnte in Zukunft mit ihren dreizehn Mandaten die Entscheidungen in unserer Marktgemeinde mit einer absoluten Mehrheit allein treffen.

Die Sozialdemokraten verloren drei Mandate und stehen jetzt bei acht Gemeinderäten.

Wir Freiheitlichen konnten unseren Stimmenanteil verdoppeln und ziehen mit zwei Mandaten in den Gemeinderat ein. Wir hatten bei der Wahl im Jahr 2010 125 Stimmen bekommen, diesmal 249. Unser Stimmenanteil liegt bei 9,26 Prozent.

Die Stimmen in den einzelnen Wahlsprengeln bei den beiden Wahlen im Jahr 2010 und 2015 kann man nicht vergleichen, weil Verschiebungen vorgenommen wurden. So ist der Ortsteil Ofenbach, früher im Sprengel mit Frohsdorf vereint, jetzt im gemeinsamen Sprengel mit Lanzenkirchen.

Immerhin haben wir für die FPÖ zum ersten Mal ein

zweites Mandat gewonnen. Das gab es in der Nachkriegszeit noch nie.

Wir danken den Wählern für das Vertrauen, das sie den Kandidaten der Freiheitlichen geschenkt haben und versprechen, dass wir auch in Zukunft konstruktiv im Gemeinderat mitarbeiten werden.

Es kommen auf unsere Gemeinde manch große Entscheidungen zu, und es wird an der ÖVP liegen, so mit ihrer absoluten Mehrheit umzugehen, dass wir Freiheitlichen grundsätzliche Zukunftsaufgaben mittragen können.

Selbstverständlich sehen wir uns für die kommenden Jahre als Oppositionspartei, das heißt, dass wir Fehlentwicklungen aufzeigen werden, uns für eine sparsame Verwaltung der Gemeinde stark machen und bei all unseren Entscheidungen das Wohl der angestammten Lanzenkirchner Bevölkerung im Auge haben werden.

Gemeinsam mit Christian Ruess werde ich für die Freiheitliche Partei in den Gemeinderat einziehen.

Ihr Anton Deibl



Fahrrad-Führerschein. Mehrere Volksschulkinder, die im laufenden Schuljahr das 10. Lebensjahr vollenden, sind zur Prüfung für den Fahrrad-Führerschein angetreten und haben sie mit Bravour bestanden. Im Anschluss wurde den Kindern ein Fahrradhelm von Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vbgm. Heide Lamberg und Gemeinderat Anton Deibl überreicht. Auf Initiative von Anton Deibl hat der Gemeindevorstand den Ankauf der Fahrradhelme beschlossen, um die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Dir. Doris Benesch, GR Anton Deibl und Vbgm. Heide Lamberg mit den stolzen Volksschülern.



Cafe Adrienn: Spendenübergabe an den Elternverein

Auch dieses Schuljahr war die Weihnachtsfeier der Volksschule wieder ein voller Erfolg! Für das leibliche Wohl der Schüler und Eltern sorgten in bewährter Qualität der Elternverein und das Cafe Adrienn. Adrienn Kocsis konnte aus den Einnahmen für ihre Speisen eine

Spende von 250 Euro übergeben. Diese Spende kommt natürlich direkt den Kindern für gezielte Förderungen zugute. Der Elternverein bedankt sich beim Cafe Adrienn für die sehr freundliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit! Am Foto bei der Spendenübergabe: Robert Lampl, Adrienn Kocsis, Hazel Siedl

Film-Premiere im Unterricht: „NÖ Regionen – die Bucklige Welt und die Gebirge im Süden“

In Lanzenkirchen wurde der neue Unterrichtsfilm „Niederösterreichs Regionen – Die Bucklige Welt und die Gebirge im Süden“ präsentiert. Für Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz ist dieser Film ein hervorragendes Hilfsmittel für eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Wohnumgebung, beispielsweise im Rahmen des Sach-, Geografie- oder Geschichtsunterrichts.

„Gerade in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule erfahren die Kinder und jungen Menschen eine

tiefe Verankerung in ihrer Gemeinde und Region. Sie setzen sich im Unterricht mit ihrer unmittelbaren Umgebung auseinander, was zu einer tiefen Verwurzelung und Identifizierung mit ihrer Gemeinde beiträgt. Pflichtschulen haben somit einen wichtigen Stellenwert als Bindeglieder zu den Gemeinden und Regionen und zu deren vielfältigen Einrichtungen und Angeboten“, sind Landesrätin Barbara Schwarz und Bürgermeister Bernhard Karnthaler bei der Präsentation des Films überzeugt.



MLK Burchhart

Am Foto (vlnr): LAbg. Franz Rennhofer, Volksschuldirektorin Doris Benesch, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Kindern der Volksschule Lanzenkirchen



VS Lanzenkirchen: 1.000 Euro für Präventions-Workshop

Der Obmann des Landesgremiums des Direktvertriebes NÖ, Herbert Lackner, hat an die Direktorin der Volksschule Lanzenkirchen, OSR Doris Benesch, einen Betrag von 1.000 Euro für ein Präventionsprojekt gegen Gewalt und Missbrauch an Kindern (Workshops für Lehrer, Eltern und Kinder) überreicht.

Das Projekt „Schulische Prävention“ wird durch die Fachgruppe Direktvertrieb der Wirtschaftskammer NÖ finanziell unterstützt und ermöglicht Präventionsworkshops gegen Gewalt und Missbrauch an Kindern für Schulklassen in NÖ in Zusammenarbeit mit der Organisation „Die Möwe“.

Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen – eine Bilanz

Seit September 2014 unterrichten wir in der Volksschule in Lanzenkirchen. 30 SchülerInnen werden von 7 MusikschullehrerInnen in den Fächern, Querflöte, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Violine und Blockflöte unterrichtet. Wir durften auch einige Veranstaltungen, wie die Weihnachtsfeier der VS und NMS, eine Filmpremiere über unsere Region und die Wirtschaftstage musikalisch umrahmen.

Folgende Lehrkräfte unterrichten in Lanzenkirchen

- Dir. Josef Vocitko – Querflöte, Klarinette, Saxofon, Klavier
- Mag. Ellen Halikiopoulos – Klavier, Gesang
- Stefan Thurner – Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba
- Karl Preiss – Gitarre, E-Gitarre
- Richard Pistauer – Schlagzeug
- Erwin Schwengerer – Blockflöte, Horn
- Mag. Judith Schwaighofer - Violine

Weitere Angebote

- Mag. Elke Thron - Fagott, Oboe, Zither
- Andreas Schöberl – Klarinette, Saxofon
- Andrea Preiss – Gitarre, musikalische Früherziehung
- Manfred Klaus – E-Bass, Kontrabass

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2015/16 ist der 31. Mai 2015. Weitere Informationen auf www.mskatzelsdorf.at

Viele Gäste beim Wirtschaftsempfang

Bereits zum vierten Mal lud die Marktgemeinde Lanzenkirchen zum Wirtschaftsempfang in den Gemeindesaal. Viele Wirtschaftstreibende und Vereinssobeleute waren gekommen und konnten ein hochkarätiges Programm genießen.

Auch viele Ehrengäste, wie z.B. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav oder Dr. Erich Prandler von der Wirtschaftskammer waren zu sehen, um sich mit den Gästen zu "vernetzen". Moderiert von DI Walter Kirchler, wurde in einem kurzweiligen Programm viel geboten, unterstützt vom Bläser-Quartett der Katzelsdorfer Jugendblasmusik und

kulinarischen Leckerbissen von der HLW Sta. Christiana. GR Andreas Wolf holte Bruno Vallandt, den Geschäftsführer der BVB Baumaschinen GmbH, Baumeister DI(FH)

Roland Klima und Kommerzrat Josef Uher, vom neuen Sparmarkt, vor den Vorhang.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler dazu: „In Lanzen-

kirchen da geht etwas weiter. Das beweist auch unser Wirtschaftsempfang. Wir wollen in den nächsten Jahren noch mindestens 100 neue Arbeitsplätze in Lanzenkirchen schaffen.“



Mag. Andreas Wolf, KR Josef Uher, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bruno Vallandt, Dr. Erich Prandler und DI(FH) Roland Klima



Das Video von WNTV finden Sie hier unter www.wntv.at/page/video/MTMxNDQz oder Sie gelangen mittels dem QR-Code zum Video.

Am 27. März eröffnet Familie Stocker ihren Bauernladen

„Die Vermarktung hochwertiger, bäuerlicher Produkte inmitten unseres Familienbetriebes lässt einen lang gehegten Wunsch für

uns in Erfüllung gehen!“, so Klaus Stocker.

Am Freitag, 27. März öffnen sich erstmals die Türen zum Bauernladen und man

darf gespannt sein. Daniela Stocker: „Wir werden von Milchprodukten, Eier, Wurstwaren bis zu frischem Gebäck, Mehl und verschie-

denen Säften eine ausgewählte Produktpalette führen, die sich auch saisonal ändern wird!“ **Mehr Infos auf Seite 41!**



Gleichenfeier beim SPAR.

Zur Dachgleichenfeier lud Baumeister Michael Ebner, Sparbetreiberin Brigitte Uher-Wessely und Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Bei Glühwein und Leberkäse konnten die Anrainer die Baustelle besichtigen. Der Andrang war groß. Die Eröffnung findet am 26. März statt. Am Foto: Baumeister Michael Ebner, Birgit Wessely-Uher, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Spar-Vertreter Wolfgang Helm



Neu-Übernahme Golf Restaurant

Seit 1997 führt Margarete Windbüchler das Golfrestaurant im Golfclub Föhrenwald und baute es von der kleinen Kantine zum heutigen Golfrestaurant aus. Nun wird sie es weitergeben an Csaba Farkas, der bereits bei ihr tätig war. Mit einem großen Jubiläumsturnier wurde gebührend gefeiert. Wir wünschen noch eine schöne Zeit und einen wohl verdienten Ruhestand! Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Margarete Windbüchler, Johannes Harruk, Manfred Schwarz und GGR Martin Karnthaler



Starke Kinder – starke Persönlichkeiten in der Volksschule Sta. Christiana Frohsdorf.

Ganz unter dem Motto „Mein Körper gehört mir“ und „Mir und meinem Körper soll es immer gutgehen“ haben die Kinder der 1. Klasse und die Klassenlehrerin gemeinsam mit Trainerin Annemarie Kadletz ihr Körper- und Selbstbewusstsein gestärkt.

Sta. Christiana Frohsdorf feiert Besucherrekord.

Beim Tag der offenen Tür der HLW und BAKIP Sta. Christiana Frohsdorf kamen mehr Interessenten als je zuvor – die rund 500 Besuchern waren ein neuer Rekord. Am Foto: Direktor Alexander Kucera mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Fairtrade-Tage: Lanzenkirchen genießt fair

Wer auf Geschmack achtet, schätzt, woher sein Essen und Trinken kommt. In diesem Sinne sind die Fairtrade-Tage vom 26. April bis 10. Mai in Lanzenkirchen etwas für echte Genießer.

Unsere Gastronomen bieten echt faire Gustostücker! Im GH Mühlendorfer und im Golfrestaurant gibt's vegane und vegetarische Gerichte, im Restaurant Adrienn ein faires Frühstück, Schokoladen und köstliche Falafel, im GH Thurner ausgewählte Speisen mit Fairtrade-Produkten, im NÖ Hof ein Fairtrade-Frühstücksbuffet, bei der Tankstelle Bernhart Fairtrade-Kaffee und Coffee-Go, die Kölbsl's bieten täglich wechselnde Fairtrade-Mittagsmenüs und im

Klepner Stüberl gibt's faires Knabbergebäck.

Mit einem eigenen Sammelpass können sich die Gäste durch die einzelnen Gastronomie-Betriebe kosten und dabei auch noch gewinnen.

Lanzenkirchen ist ja seit 2011 Fairtrade-Gemeinde, die Region Bucklige Welt/Wechseland seit 2013 die erste

NÖ Fairtrade Region. Beim Aktionstag von Südwind NÖ am 29. April (18 bis 21 Uhr im Gemeindezentrum) können Interessierte auch aus den Nachbargemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Walpersbach und Pitten auf lustvolle Weise Ideen rund um den Fairen Handel, Umweltschutz und soziale Verantwortung

diskutieren und entwickeln.

Ein Erlebnis wird auch das Weltladen-Fest am 1. Mai (10 bis 16 Uhr) am Hauptplatz in Lanzenkirchen. Heuer steht Indien im Mittelpunkt. Als Gäste werden Shoba Nayar und Elango Raghunathan, die sich in ihrem Heimatland für Fairen Handel und regionale Entwicklung einsetzen, erwartet. Tanz, Musik und Kulinarik aus Indien ermöglichen den Gästen vielfältige Begegnungen. Außerdem gibt's einen Jungpflanzen-Tauschmarkt und ein Samenbomben-Basteln für den Schutz der Bienen.

Mehr Infos über die Fairtrade-Tage in Lanzenkirchen erhalten Sie bei der Gemeinde oder im Weltladen am Hauptplatz.



Wir gratulieren
zur Geburt von:

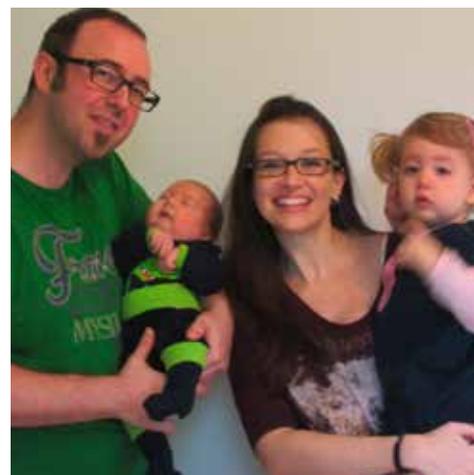
Wir gratulieren...



Lea KRYEZIU



Christoph HASELBACHER



Gabriel SCHÖBERL



Paul HÖLLER



Hannah und Helena HENDLING



Elza TAFALLARI

Wir gratulieren
zum Geburtstag:



Charlotte FESSL (95)



Heinrich PRACHER (95)



Christine SINAWEHL (90)



Rudolf PRETSCH (90)



Dr. Hartwin SCHMIDTMAYR (85)



Theresia RODLER (85)



Reinhold GÄRTNER (85)



Eleonore GERSTACKER (85)

Wir gratulieren
zum Geburtstag:

Wir gratulieren...



Karl LECHNER (80)



Herbert RICHTER (80)



Alfred ZIMMEL (80)

Wir gratulieren zum
akademischen Grad:

DI Eva JEITLER, BA BSc

*ausgezeichneter Abschluss des Masterstudiums „Nutzpflanzenwissenschaften“
an der Universität für Bodenkultur Wien*

Dr. Daniel Friedrich

*Abschluss des Diplomstudiums „Humanmedizin“
an der Medizinischen Universität Wien*

Cornelia Fenz, MA

*Abschluss Kolleg für Fotografie
Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, Wien*

Veranstaltungen

APRIL

1.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
4.	Samstag	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
5.	Sonntag	08.30 Uhr	Festgottesdienst in Föhrenau
5.	Sonntag	09.45 Uhr	Festgottesdienst in Lanzenkirchen
7.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
9.	Donnerstag	bis 19.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
12.	Sonntag	15.00 Uhr	Wortgottesdienst mit den Neugetauften der letzten 3 Jahre
17.	Freitag	20.00 Uhr	Beginn des 5. Lanzenkirchner Kulturfrühling
24.	Freitag	bis 7.5	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
25.	Samstag	8 – 12 Uhr	DEV-Haderswörth – Straßen-Garagenflohmarkt
26.	Sonntag	bis 10.5	„Faire Wochen“
30.	Donnerstag	19.00 Uhr	Theateraufführung Teatro Allegro, „Sonny Boys“ Gemeindesaal

MAI

1.	Freitag	10 – 15 Uhr	Weltladen-Fest, Hauptplatz
1.	Freitag		SPÖ Weckruf zum 1. Mai
2.	Samstag		Florianifeier Pfarrkirche Lanzenkirchen
5.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
7.	Donnerstag	bis 17.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
8.	Freitag	20.00 Uhr	“Dornrosen“ Unverblümt, Gemeindesaal
8.	Freitag	bis 17.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
9.	Samstag	19.30 Uhr	Filmabend im Pfarrheim Lanzenkirchen
14.	Donnerstag	09.00 Uhr	Erstkommunion in Lanzenkirchen
16.	Samstag		Konzert in der Pfarrkirche
22.	Freitag	19.00 Uhr	Musikshow – Lady Sunshine & Mister Moon, Gemeindesaal
23.	Samstag		Tanz in den Frühling – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
24.	Sonntag	13.00 Uhr	DEV-Haderswörth – Pfingstwanderung
25.	Montag	09.30 Uhr	hl. Messe in Schleinz zum Schleinzer Kirtag
30.	Samstag	18.30 Uhr	Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
31.	Sonntag		LJ-Lanzenkirchen, Maibaum-Umschnitt

JUNI

2.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
3.	Mittwoch	bis 14.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
3.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
4.	Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession mit Agape
5.	Freitag	bis 7.	FF-Lanzenkirchen - Feuerwehrrfest
6.	Samstag	16.00 Uhr	Firmung in Lanzenkirchen
7.	Sonntag	8.30 Uhr	Fronleichnamsprozession und hl. Messe in Föhrenau
19.	Freitag	bis 21.	FF-Ofenbach – Feuerwehrrfest
20.	Samstag		Sommerfest der SPÖ Lanzenkirchen
20.	Samstag		Summer Grill Jugendverein Föhrenau
26.	Freitag	bis 9.7.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
26.	Freitag	bis 5.7.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
27.	Samstag		FF-Frohsdorf – Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerbe

Zahnärzte-Dienst

04. April – 06. April	Sa. So. Mo.	Dr. Puchner Beate	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8 - 9	02635/711 00
11. April – 12. April	Sa. So.	Dr. med. dent. Redzic Adnan	2821 Lanzenkirchen, Nelkengasse 198	02627/454 92
18. April – 19. April	Sa. So.	Dr. Harkopf Regina	2700 Wiener Neustadt, Kaisersteingasse 17	02622/213 69
25. April – 26. April	Sa. So.	DDr. Vegh Andras	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/622 57
01. Mai – 03. Mai	Fr. Sa. So.	Dr. med. dent. Lechner Friedrich	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/651 89
09. Mai – 10. Mai	Sa. So.	Dr. Kadletz Heinrich	2700 Wiener Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622/284 82
14. Mai	Do.	Dr. Eder Patricia	2700 Wiener Neustadt, Lederergasse 7	02622/228 85
16. Mai – 17. Mai	Sa. So.	DDr. Hlawatsch Thomas	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 34	02622/234 09
23. Mai – 25. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. med. dent. Ney Sandra	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/229 29
30. Mai – 31. Mai	Sa. So.	Dr. Fux Karl	2650 Payerbach, Anton-Weiser-Straße 30	02666/542 40
04. Juni	Do.	Dr. Eder Patricia	2700 Wiener Neustadt, Lederergasse 7	02622/228 85
06. Juni – 07. Juni	Sa. So.	Dr. Loitzl Rainer	2651 Reichenau a. d. Rax, Hans Wallner-Straße 7	02666/528 50
13. Juni – 14. Juni	Sa. So.	Dr. Schlanitz Wolfgang	2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 41	02622/277 11
20. Juni – 21. Juni	Sa. So.	Dr. Eder Wolfgang Georg	2700 Wiener Neustadt, Lederergasse 7	02622/228 85
27. Juni – 28. Juni	Sa. So.	Dr. Rezwan Asghar	2603 Felixdorf, Fabrikgasse / Ärztehaus 10	02628/ 657 57

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)

jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Änderungen werden gesondert angeschlagen !

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Strauch- bzw. Baumschnitt

Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
 Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück
 Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
 Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
 Fassadenwärmedämmung
 und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Ärzte-Wochenenddienst

04. April – 06. April	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622/78 208
06. April – 07. April	Mo. Di.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82 149
11. April – 13. April	Sa. So. Mo.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
18. April – 20. April	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82 149
25. April – 27. April	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45 494
30. April – 02. Mai	Do. Fr. Sa.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
02. Mai – 04. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
09. Mai – 11. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
13. Mai – 15. Mai	Mi. Do. Fr.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
16. Mai – 18. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
23. Mai – 25. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
25. Mai – 26. Mai	Mo. Di.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622/78 208
30. Mai – 01. Juni	Sa. So. Mo.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
03. Juni – 05. Juni	Mi. Do. Fr.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
06. Juni – 08. Juni	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45 494
13. Juni – 15. Juni	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
20. Juni – 22. Juni	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622/78 208
27. Juni – 29. Juni	Sa. So. Mo.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260

Apotheken-Dienste

APRIL			MAI			JUNI			
1	Mi	Krone	1	Fr	Mariahilf	1	Mo	Bad Erlach	Apothek Zu Mariahilf 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21 02622 231 53 Alte Kronen Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13 02622 233 00 Heiland-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6 02622 22 12 80 Zum Heiligen Leopold 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 02622 221 53 Bahnhof-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4 02622 23 29 30 Zum Heiligen Georg 2823 Pitten, Eduard Huebner-Gasse 164 02627 82 28 80 Apothek Bad Erlach 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21 02627 488 50
2	Do	Heiland	2	Sa	Pitten	2	Di	Mariahilf	
3	Fr	Leopold	3	So	Krone	3	Mi	Pitten	
4	Sa	Bahnhof	4	Mo	Heiland	4	Do	Krone	
5	So	Pitten	5	Di	Leopold	5	Fr	Heiland	
6	Mo	Bad Erlach	6	Mi	Bahnhof	6	Sa	Leopold	
7	Di	Mariahilf	7	Do	Pitten	7	So	Bahnhof	
8	Mi	Pitten	8	Fr	Bad Erlach	8	Mo	Pitten	
9	Do	Krone	9	Sa	Mariahilf	9	Di	Bad Erlach	
10	Fr	Heiland	10	So	Pitten	10	Mi	Mariahilf	
11	Sa	Leopold	11	Mo	Krone	11	Do	Pitten	
12	So	Bahnhof	12	Di	Heiland	12	Fr	Krone	
13	Mo	Pitten	13	Mi	Leopold	13	Sa	Heiland	
14	Di	Bad Erlach	14	Do	Bahnhof	14	So	Leopold	
15	Mi	Mariahilf	15	Fr	Pitten	15	Mo	Bahnhof	
16	Do	Pitten	16	Sa	Bad Erlach	16	Di	Pitten	
17	Fr	Krone	17	So	Mariahilf	17	Mi	Bad Erlach	
18	Sa	Heiland	18	Mo	Pitten	18	Do	Mariahilf	
19	So	Leopold	19	Di	Krone	19	Fr	Pitten	
20	Mo	Bahnhof	20	Mi	Heiland	20	Sa	Krone	
21	Di	Pitten	21	Do	Leopold	21	So	Heiland	
22	Mi	Bad Erlach	22	Fr	Bahnhof	22	Mo	Leopold	
23	Do	Mariahilf	23	Sa	Pitten	23	Di	Bahnhof	
24	Fr	Pitten	24	So	Bad Erlach	24	Mi	Pitten	
25	Sa	Krone	25	Mo	Mariahilf	25	Do	Bad Erlach	
26	So	Heiland	26	Di	Pitten	26	Fr	Mariahilf	
27	Mo	Leopold	27	Mi	Krone	27	Sa	Pitten	
28	Di	Bahnhof	28	Do	Heiland	28	So	Krone	
29	Mi	Pitten	29	Fr	Leopold	29	Mo	Heiland	
30	Do	Bad Erlach	30	Sa	Bahnhof	30	Di	Leopold	
			31	So	Pitten				

Leserbriefe

Mit Freude konnten wir vorigen Herbst feststellen, dass der Mühlbach (Werkskanal), welcher an unsere Liegenschaft grenzt, nach fast 20 Jahren des Nichtstuns und zweimaliger Hochwasserkatastrophe dank des vorbildlichen Einsatzes unseres Herrn Bürgermeisters und den amtsführenden Gemeindevorantwortlichen endlich ausbaggert wurde.

Wir möchten uns mit diesem Leserbrief bei allen Mitwirkenden von ganzen Herzen bedanken.

Liebe Grüße
Familie Hesik

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen und die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK) haben nun schon einige Veranstaltungen

im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention (zuletzt 2014 die „Ambulante Raucherentwöhnung“) erfolgreich durchgeführt. Diese tolle partnerschaftliche Kooperation soll heuer mit dem Programm „Schlank mit der NÖGKK“ (Beginn 12.3., Gemeindesaal) und einem Männergesundheitstag in Lanzenkirchen (21.11.) ihre Fortsetzung finden.

Für die wirklich gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung möchten wir uns hiermit bedanken und hoffen, dass möglichst viele Menschen aus Ihrer Gemeinde diese Angebote nützen.

Hansjörg Taubenschuss
Gesundheitsförderung & Prävention
Niederösterreichische Gebietskrankenkasse

Ergebnis Landwirtschafts- und Bezirksbauern-Kammerwahl

Wahlen in die Bezirksbauernkammer:

Anzahl der Wahlberechtigten:	196
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	126
Summe der ungültigen Stimmen:	3
Summe der gültigen Stimmen:	123

Davon entfallen auf:

Niederösterreichischer Bauernbund	110
SPÖ-Bauern, Arbeitsbauernbund (SPÖ)	8
Freiheitliche Bauernschaft (FB)	5

Wahlen in die Landes-Landwirtschaftskammer:

Anzahl der Wahlberechtigten:	196
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	126
Summe der ungültigen Stimmen:	6
Summe der gültigen Stimmen:	120

Davon entfallen auf:

Niederösterreichischer Bauernbund	107
SPÖ-Bauern, Arbeitsbauernbund (SPÖ)	4
Grüne Bäuerinnen und Bauern (GBB)	1
Freiheitliche Bauernschaft (FB)	8

Gemeinde-Termine

Sprechstunde

von **Bürgermeister Bernhard Karnthaler**

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

Kostenlose Immobilienberatung (Robert Prohaska)

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

7. April • 5. Mai • 2. Juni

Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

7. April • 5. Mai • 2. Juni

Bauberatung (Ing. Brauner)

Bauberatung: Ing. Peter BRAUNER, 8.00 – 9.00 Uhr
am Gemeindeamt

1. April • 6. Mai • 3. Juni

Angespannter Arbeitsmarkt und doch viele Chancen

Im Jahresdurchschnitt 2014 waren beim AMS Wiener Neustadt – zuständig für die Stadt Wiener Neustadt und für alle Gemeinden im Bezirk – 5.012 Personen arbeitslos vorge-merkt, um 381 mehr als im Jahr davor. Demgegenüber standen 46.665 Beschäftigte, um 305 mehr als im Jahr 2013. AMS-Geschäftsstellenleiter Georg Grund-Groiss: „Die Situation wirkt geradezu paradox - der Arbeitsmarkt ist angespannt und gleichzeitig gibt es so viele Beschäftigungschancen wie noch nie.“ Das belegen auch die 5.721 Arbeitsaufnahmen aus der Arbeitslosigkeit, die das AMS Wiener Neustadt für das Jahr 2014 verzeichnete. Darunter waren auch 803 arbeitslose

Personen im Alter über 50 Jahren.

AMS Beschäftigungsförderung 50+: In vielen Fällen betriebswirtschaftlich attraktiv ArbeitgeberInnen, die Personen im Alter über 50 einstellen, die mindestens 182 Tage beim AMS arbeitslos vorge-merkt sind, erhalten finanziell attraktive Lohnkostenförderungen des AMS.

Die Höhe der Förderung beträgt 50 % der Bemessungsgrundlage (laufendes Bruttoentgelt zuzüglich 50 % Nebenkosten) für 6 Monate. In besonderen Fällen sogar bis zu 100 % der Bemessungsgrundlage für 3 Monate und 50 % der Bemessungsgrundlage für weitere 3 Monate. Georg Grund-Groiss: „Betrie-

be stellen nur dann zusätzliche Arbeitskräfte ein, wenn es dafür gute wirtschaftliche Gründe gibt. Unsere Beschäftigungsförderung 50+ ist in vielen Fällen das Zünglein an der Waage für eine positive Entscheidung.“

Für Gemeinden und gemeinnützige Einrichtungen gibt es zusätzlich ein eigenes AMS-Programm: Personen über 50, die mindestens 182 Tage beim AMS arbeitslos vorge-merkt sind, werden beim Verein Jugend und Arbeit angestellt und für drei bis vier Monate zur Beschäftigung überlassen. Die Gemeinden bzw. die gemeinnützigen Einrichtungen refundieren dafür eine Pauschale von € 350 pro Monat.

Wichtige Hinweise des AMS:

Bei Interesse an Förderungen bitte das AMS Wiener Neustadt in jedem Fall vor Beginn der Beschäftigung kontaktieren.

Bei Interesse an regelmäßigen Informationen mittels AMSe.News bitte einfach im Internet unter www.ams.at anmelden oder Ihre/n Berater/in des AMS Service für Unternehmen kontaktieren.

AMS Wiener Neustadt – Service für Unternehmen
Neunkirchner Straße 36
2700 Wiener Neustadt
T: 02622/21670
sfu.wienerneustadt@ams.at

Aus der Gemeinde

Verbrennen von Gartenabfällen

Gemäß Bundesluftreinhaltegesetz ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen ganzjährig verboten. Auch im Rahmen von Brauchtumsfeuern (z.B. Osterfeuern) ist das Verbrennen von Gartenabfällen nicht erlaubt! **Ausnahme:** Pflanzen, die z.B. mit einer schweren Pflanzenkrankheit (Feuerbrand etc.) befallen sind, dürfen in kleinen Mengen in bestimmten Zeiträumen verbrannt werden. Gartenabfälle müssen demnach kompostiert oder einer sonstigen ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Rasenmähen

Aufgrund wiederholter Beschwerden wegen Lärmbelästigung durch Rasenmäherlärm wird ersucht, vom Rasenmähen oder anderen lärm erzeugenden Tätigkeiten je nach Möglichkeit und Wetterlage an folgenden Tagen Abstand zu nehmen:

- an Samstagen: von 13.00 bis 15.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen: ganztägig

Schwimmbecken-Befüllung

Schwimmbecken dürfen entweder über die hauseigene Ortswasserleitung, welche über den Wasserzähler läuft, oder ausnahmslos durch die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen, unter gleichzeitiger

Meldung (mit Anzahl der Kubikmeter) an die Gemeinde, befüllt werden. Ebenso muss das Öffnen der Plomben bei den jeweiligen Hydranten gemeldet werden.

Werte Gemeindebürger: Sollten Sie einen Hydranten sehen, bei dem die Plombe beschädigt oder geöffnet ist, bitte umgehend am Gemeindeamt melden. Die Gefahr eines unbemerkten Wasserverlustes kann damit beseitigt werden.

Informationen für Wanderer und Naturliebhaber

Unsere artenreiche Natur wird immer stärker ganz selbstverständlich als Erholungsraum genutzt. Das Eigentum an Grund und Boden und die damit verbundenen Rechte müssen aber respektiert werden. Deshalb bitte beachten: Das Betreten, Befahren oder Bereiten von Feld-

flächen wie Äcker, Wiesen, Brachen oder Stilllegungsflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt. Waldflächen dürfen zu Erholungszwecken zu Fuß betreten werden. Gesperrte Gebiete bleiben auch im Wald „tabu“. Das Reiten auf oder das Befahren von Waldflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt.

60 Jahr-Jubiläum Markterhebung

Im Jahr 2015 feiert die Markt-gemeinde Lanzenkirchen das 60 Jahr-Jubiläum der Markterhebung. Anlässlich dieses Ereignisses wurde eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, die die Planung und Durchführung der Feierlichkeiten plant. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit haben, so können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.

Der Traum von Sonne und Licht: 65 Jahre

Echte Handarbeit bei jedem Handgriff, größte Wertschätzung für ihre Mitarbeiter und innovative Ideen für jedes einzelne Projekt - das ist seit 65 Jahren das Erfolgsgeheimnis der Firma Lamberg Fenster & Wintergärten in Lanzenkirchen. Firmenchef Rudolf Lamberg gibt zum Jubiläum Einblick in den Familienbetrieb, der als einer der ganz wenigen noch alles selbst und vor Ort herstellt. Eine Erfolgsgeschichte:

„Als mich ein Kunde vor 22 Jahren gefragt hat, ob ich ihm einen Wintergarten bauen kann, habe ich zuerst abgelehnt“, erinnert sich Rudolf Lamberg. Damals war der Betrieb eine reine Fensterfirma, die von seinem Vater im Jahr 1950 gegründet wurde. Das Thema Wintergärten war in Österreich zu dieser Zeit noch recht exotisch. Aber der Kunde ließ nicht locker und weckte damit den Ehrgeiz von Lamberg und seinem Team. Kurze Zeit später stand der erste Wintergarten „Marke Lamberg“ in Wiener Neustadt und markierte gleichzeitig den Start für ein neues Standbein.

Heute hat das Lamberg-Team bereits mehr als 800 Wintergärten bis an die deutsche Grenze realisiert. Jeder davon ist ein echtes Einzelstück, das vom ersten Kundengespräch bis zur Fertigstellung in präziser Detailarbeit entstanden ist.

Handarbeit aus der Region

Das Besondere dabei: Der Traum von Sonne und Licht im Eigenheim wird direkt in der Werkstatt in Lanzenkirchen realisiert. Die Tischlermeister montieren nicht nur die Elemente, sie stellen sie auch selbst her - jedes Fenster, jeder Winkel und jedes Stück Holz wird genau nach Kundenwunsch gefertigt. Der Vielfalt sind dabei keine Grenzen

mehr gesetzt. Waren es früher reine Holzfenster, stehen heute eine Vielzahl an Materialien zur Verfügung. Holzalu, Aluminium, Kunststoff, oder Ganzglastüren werden sorgfältig verarbeitet und montiert. Damit dies funktioniert, braucht es ein Team, auf das man sich bei jedem Handgriff verlassen kann. Daher setzt Lamberg nicht nur auf langjährige Mitarbeiter, sondern auch auf die Ausbildung des Nachwuchses. Rund 30 Lehrlinge hat Rudolf Lamberg in den letzten 35 Jahren ausgebildet - viele sind geblieben. So wie der erste Lehrling Anton Deibl, den er als Firmenchef unter seine Fittiche genommen hat. Er ist heute Werkstattdirektor und bereits seit 30 Jahren im Betrieb.

Harte Lehrjahre

Bevor Lamberg den Betrieb von seinem Vater übernehmen konnte, musste er sein Talent unter Beweis stellen. Und das war nicht immer einfach. „Ich habe die HTL für Bau- und Möbeltischlerei besucht. Nach einem kurzen Abstecher bei einem Architekturbüro bin ich mit 21 Jahren in den Betrieb meines Vaters eingestiegen, der damals auf Fenster und Türen spezialisiert war. Damals hatte ich sehr wenig Praxiserfahrung“, so Lamberg. Ein Umstand, den ihn die Mitarbeiter auch spüren ließen. „Als



Echtes Handwerk: In der Werkstatt in Lanzenkirchen entstehen Fenster und Wintergärten in Maßanfertigung und höchster Qualität. Von links: Michael Unger, Alexander List (Techniker), Anton Deibl (Werkstättenleiter) und Ing. Rudolf Lamberg sind seit Jahrzehnten ein eingespieltes Team.

HTL-Absolvent war ich in der Theorie gut, als ich in der Firma meines Vaters angefangen habe, war aber meine Leistung in der Praxis gefragt und da war ich am schwächsten. Ich war nur der Besserwisser“, erinnert sich der heutige Firmenchef mit einem Schmunzeln an die Anfänge. Hinzu kam ein gewisser Zeitdruck: Innerhalb von zwei Jahren sollte sich der Sohn zum Fachmann mausern, denn dann wollte sein Vater in Pension gehen. „Meine zwei Lehrjahre waren hart. Ich dachte, ich schaff's nie, mich zum Chef zu entwickeln“, so Lamberg.

Es hat aber doch geklappt. Vor allem, als die EDV Einzug in das Tischlerhandwerk hielt. Da konnte Lamberg mit seinem Schulwissen überzeugen und brachte die Firma seines Vaters in das neue Zeitalter. Spezielle

Bogen- oder Schrägfenster - der Fantasie der Kunden waren keine Grenzen mehr gesetzt. Die Projekte wurden am Computer geplant und von den langjährigen Experten in der Werkstatt umgesetzt. Und dann kam die Idee mit dem Wintergarten.

Um- und Ausbau

Im Laufe der Jahre ist der Standort in Lanzenkirchen deutlich gewachsen. Mit 6 Mitarbeitern hat Rudolf Lamberg das Unternehmen übernommen. Heute sorgen 15 Personen für sonnige Wohnräume ihrer Kunden. Nachdem die Anfragen nach Wintergärten in den 90er Jahren immer mehr wurden, musste die Firma umorganisiert werden. „Die Konstruktion und Montage von Wintergärten ist sehr aufwändig. Da alles von uns übernommen wird, brauch-



Große Dimensionen: Im Betrieb werden die Bausteine für die neuen Wintergärten, Fenster und Türen geplant und gebaut...



...beim Kunden vor Ort sorgt das Montage-Team der Firma Lamberg dafür, dass alles perfekt aufgebaut wird

Lamberg Fenster und Wintergärten



Dream-Team: Rudolf und Heidi Lamberg (Mitte) mit ihren Mitarbeitern und der Familie: Mit Fenstern und Wintergärten hat sich das Traditions-Unternehmen aus Lanzenkirchen einen Namen gemacht. Für den Erfolg des Unternehmens halten alle zusammen.

ten wir mehr Platz, eine entsprechende EDV-Ausstattung und Montageteams“, erzählt Lamberg von der Aufbauarbeit.

Das Ergebnis kann sich allerdings bis heute sehen lassen: Die Produktionsfläche hat sich verdoppelt, hinzu kamen ein Büro- und ein Schauraum sowie eine Freifläche, die Platz für Schau-Wintergärten bietet. Und das ist auch gut so, denn das Sortiment hat sich ständig erweitert. Vom Sonnenschutz wie etwa Rolläden oder Raffstore mit Funksteuerung bis zu unterschiedlichsten Insektenschutzvarianten reicht das Angebot.

Bei den Mitarbeitern gibt es so gut wie keine Fluktuation.

Warum das - gerade im Baugeschäft - so ist? „Schon bei meinen Eltern hatten die Gesellen einen ganz hohen Stellenwert in der Firma. Und das haben wir bis heute beibehalten“, so der Firmenchef.

Zukunftspläne für die 3. Generation

Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet auch die Dame des Hauses. Gattin Heidi Lamberg ist nicht nur Vizebürgermeisterin der Gemeinde Lanzenkirchen, sondern auch das Herz der Firma. Sie kennt die Geburtstage der Mitarbeiter, weiß, wann es Jubiläen zu feiern gibt, und hat immer ein offenes Ohr

für die Belegschaft. Seit 1999 ist das Paar verheiratet. Neben den Söhnen Benjamin, Dominik und Kevin von Heidi Lamberg aus einer früheren Beziehung, hat das Paar auch die beiden gemeinsamen Kinder Anna und Thomas. Sorgen, wie es in der dritten Generation mit dem Familienbetrieb weiter geht, gibt es nicht. „Meine Tochter ist jetzt 15 Jahre alt und hat bereits Interesse bekundet, dass sie einmal die Firma übernehmen will. Derzeit besucht sie - genau wie ich damals - die HTL in Mödling“, verrät Rudolf Lamberg stolz die Pläne für die Zukunft. Bis es so weit ist, hat er aber selbst noch einiges vor. Die beiden

Standbeine Fenster bzw. Wintergärten sollen in den nächsten Jahren noch ausgebaut werden. Die Produktion soll aber auf jeden Fall in der Firma bleiben. „Unser Mitarbeiter ist die Industrie, vor allem im Fensterbereich. Unser Vorteil ist, dass wir alles selber machen, unsere Kunden kennen und wir detailliert auf ihre Wünsche eingehen können. Alles aus einer Hand“, so Lamberg.

Und auch die Ideen gehen dem Firmenchef nicht aus. Neu im Sortiment ist etwa der „Sommergarten“, der die Terrasse das ganze Jahr über vor Wind und Regen schützt und die

Gartenmöbel so das ganze Jahr draußen bleiben können.

Der Betrieb hat sich mit individuellen Anfertigungen und den extrem hohen Qualitätsstandards einen Namen erarbeitet. Die Reaktionen der Kunden sprechen eine deutliche Sprache. Rund 150 Personen haben sich alleine im Online-Gästebuch der Firma eingetragen, um ihrer Freude über ihre neuen Fenster oder Wintergärten Ausdruck zu verleihen.

Lamberg: „Wir bieten ein Gesamtpaket: Von der Entwicklung und Planung bis zu Produktion und Montage haben unsere Kunden einen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert. Und das wissen sie, damals wie heute, zu schätzen.“

Werbung



Die Familie Lamberg anno 1959: Rudolf Lamberg (damals drei Jahre alt) mit seinen Eltern und seinen vier Schwestern Karin, Elfi, Christl und Monika hinter dem Familienbetrieb in Kleinwolkersdorf

www.  **lamberg.** at
FENSTER & WINTERGÄRTEN

2821 Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf-Hauptstr. 101, Tel.: 02627 454 89-0



SPÖ-OBMANN
KARL BRANDLHOFFER

Lanzenkirchen braucht ein Entwicklungskonzept

Vorweg möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Da uns die Zusammenarbeit mit allen, im Gemeinderat vertretenen Parteien wirklich am Herzen liegt, ist es für uns selbstverständlich den Kontakt zu suchen, Aussprachen herbeizuführen und zu erwidern.

Bei der konstituierenden Sitzung unterstützten die SPÖ-Gemeinderäte als Zeichen der Zusammenarbeit die Wahl von Bernhard Karnthaler zum Bürgermeister.

Unsere Bemühungen um konstruktive Mitarbeit wurden leider gleich im Keim erstickt, da es kein Entgegenkommen bei der Aufgabenverteilung von Ausschüssen und Ressorts gab.

Eine Mitarbeit unsererseits ist scheinbar nicht erwünscht.

Wir wollen mitarbeiten, das können wir aber nur, wenn man uns auch lässt.

Viele Projekte wie Hauptplatz, Wohnen, Schule, Hochwasserschutz usw.

gehören in den nächsten Jahren umgesetzt, um Lanzenkirchen lebenswerter zu machen. Dazu gehört auch Mut zu neuen Ideen und Altbewährtes zu verbessern.

Jede Gemeinde, die sich weiterentwickeln möchte, muss wissen in welche Richtung diese Entwicklung gehen soll, und braucht dafür ein umfassendes Entwicklungskonzept.

Wir werden uns auch dafür einsetzen, dass die diversen Vorhaben sparsam, sowie wirtschaftlich und zweckmäßig durchgeführt werden.

Manchmal stehen die Zeichen auf „Sturm“, aber gerade der Frühling hat auch seine milden Seiten und daher bin ich voll Zuversicht, dass wir in konstruktiver Zusammenarbeit das Beste für Lanzenkirchen bewerkstelligen können.

Probleme sind da, um gelöst zu werden, ich bin es gewohnt, lösungsorientiert zu denken und zu arbeiten.

Ihr
Karl Brandlhofer



Bienenverein ist startklar!

Langsam aber sicher werden die Tage länger, die ersten Frühlingsblumen trotzen den noch kalten Nächten und strecken ihre Köpfe der wärmer werdenden Sonne entgegen. Bald werden sie erwachen, unsere fleißigen Helfer der Natur: die Bienen.

Wir vom Verein Wildbienen Garten stehen gemeinsam mit unseren Paten in den Startlöchern. Die Hotels sind gereinigt und einsatzbereit. Unsere „Mission“: heimischen Wildbienen einen Brutplatz bieten. Damit stärken wir die ansässige Population und sichern eine ausreichende Bestäubung unserer Kulturpflanzen, wie Äpfel, Birnen, Marillen, Zwetschen, Dirndl, Kirschen,

Weichseln usw.

Im kühlen Keller unseres Vereinslokales stehen 30.000 Kokons bereit, die im letzten Jahr aus den Hotels unserer Paten entnommen wurden. Sie werden jetzt an ihren Brutplatz zurückgebracht, damit sie dort schlüpfen und ihre Arbeit wieder aufnehmen können. Wir hoffen, auf ein gutes Bienenjahr, genügend Sonnenstunden und eine gute Ernte.

Nähere Informationen über den Verein, unsere Visionen und Projekte erfahren sie auf www.wildbienengarten.at

Johann Kainz, Obmann
Verein Wildbienen Garten
www.wildbienengarten.at

2822 haderswörth erlacherstraße 307

transporte deichgräberei
PONWEISER

mobil:06763853810 fest&fax:0262748493

schotter.karl@aon.at

Jede Stimme zählt: Elternverein will den „Vereinstausender!“

Der Lanzenkirchner Elternverein bewirbt sich um den „Vereinstausender“ der ING-DiBa Direktbank Austria. Voraussetzung für den Gewinn der 1.000 Euro ist eine Platzierung unter den Top 15 bei den Internet-Stimmen in der Kategorie >150 Vereinsmitglieder.

Jede online abgegebene Stimme hilft dem Lanzenkirchner Elternverein, der Spende einen Schritt näher zu kommen.

Freunde und Unterstützer des Lanzenkirchner Elternvereins können sich ab dem 17. März auf www.ing-diba.at/vereinstausender anmelden.

Bis 7. April kann jeder im Rahmen der Aktion „Vereinstausender“ alle 24 Stunden bis zu 3 Stimmen für den Lanzenkirchner Elternverein abgeben. Danach entscheiden die abgegebenen Stimmen darüber, welcher Verein die 1.000 Euro erhält. Nur die 15 Vereine mit den meisten Stimmen in ihrer Kategorie bekommen den Zuschuss für die Vereinskasse. Im Rahmen der Aktion „Vereinstausender“ unterstützt die ING-DiBa Direktbank Austria österreichweit gemeinnützige Vereine mit insgesamt 50.000 Euro.

Alle Informationen zur Aktion finden Sie unter www.ing-diba.at/vereinstausender.

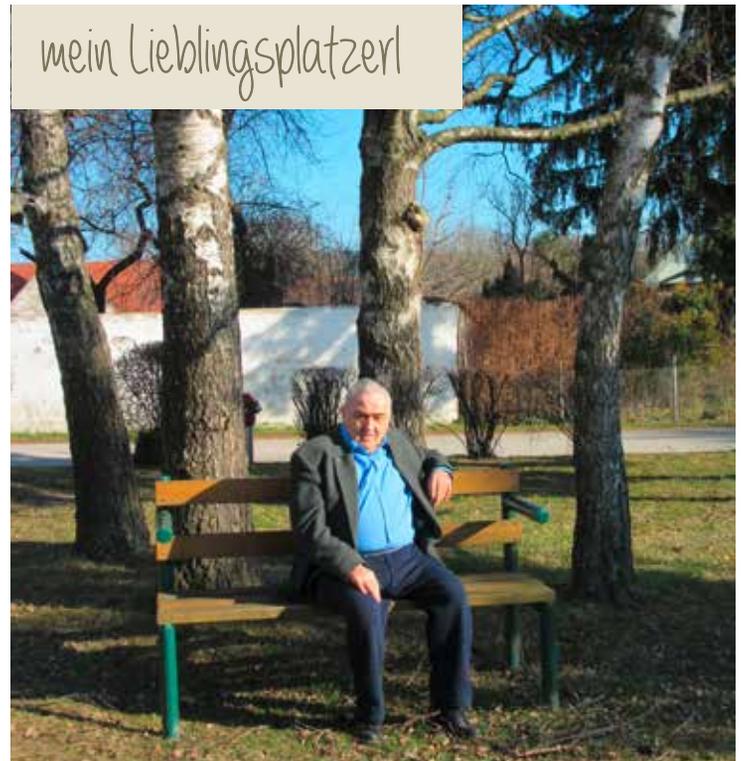


Foto: Heide Lamberg

Der kleine Park Ecke Poschgasse-Kreuzgasse ist eine wunderschöne Oase die nur Insidern bekannt ist. **Josef Stocker** genießt die Frühlingssonne auf der Parkbank nach einem kleinen Spaziergang.

Sagenweg Lanzenkirchen

Seit Juni gibt es in Lanzenkirchen den Sagenweg. Jahrhundertalte Mythologie in der Geschichte der Marktgemeinde Lanzenkirchen wird wieder lebendig. Spannende Volkssagen erklären die Namensgebung von Orten, beschreiben unerklärliche Geschehnisse und berichten von Dämonen, Teufeln und Hexen. Die Wanderwege führen durch alle Ortsteile Lanzenkirchens und zu einigen der reizvollsten und geheimnisvollsten Wanderzielen der Gemeinde. Wer alle Sagenpunkte besucht hat, wird zum Sagenmeister und erhält zur Erinnerung eine Urkunde.



Hol dir den **Sagenwegpass** - besuche alle Stationen und werde Sagenmeister!

Und so einfach gehts:

1. Den Sagenpass herauslösen.
2. Namen draufschreiben.
3. Den Besuch eines Sagenpunktes in der Trafik oder allen Gastrobetrieben Lanzenkirchens mit Stempel bestätigen lassen.
4. Den ausgefüllten Sagenpass auf dem Gemeindeamt Lanzenkirchen oder dem Tourismusbüro Bad Erlach vorweisen. Urkunde gleich dort in Empfang nehmen.

Sagenwegpässe sind in der Gemeinde und allen Gastrobetrieben Lanzenkirchens, sowie dem Tourismusbüro Bad Erlach erhältlich.

3. Station: ...wie ein Mensch vom Teufel verfolgt wird

In Frohsdorf lebte vor vielen Jahren ein arger Sünder. Am Sonntag verrichtete er schwerste Arbeiten, saß im Wirtshaus, fluchte auf Gott und entweihte auf diese Weise den Tag des Herrn. An einem Karfreitag trieb er es besonders arg. Er betrank sich, schimpfte und lästerte Gott und alle Heiligen. Am Heimweg warf er mit Steinen nach der Johanneskapelle und schmähte die Jungfrau in schlimmster Weise.

In der Nacht auf dem Heimweg spürte er plötzlich hinter sich einen Schatten und beschleunigte seine Schritte. Zuhause angekommen legte er sich sofort ins Bett und löschte das Licht. Da sah er eine dunkle Gestalt neben sich, die ihn mit Augen wie glühende Kohlen anstarrte! Zu Tode erschrocken flüsterte er:

„Mein Gott, der Teufel kommt mich holen!“

Der Unheimliche kam näher. Schon konnte der Frevler den schwefeligen Atem spüren, da hob er zitternd die Hand und bekreuzigte sich. Daraufhin verschwand die Gestalt. Der Bursche aber wurde von dieser Stunde an wieder ein ordentlicher Christenmensch.





PATER EMMANUEL, OP

Dankeschön!

Es ist vollbracht! Diese sind die letzten Worte Jesu am Kreuz. Aber jetzt verwende ich diese Worte nicht in Bezug auf die Erlösungstat Jesu, sondern in Bezug auf das Landwirtschaftsprojekt und auf die Spendenaktion „Einen Traktor für Emmanuel“. Jetzt ist der Auftrag erfüllt. Jetzt haben wir einen Traktor für Nigeria.

2012 besuchte Pater Fortunatus, der Projektleiter, Lanzenkirchen. Bei dieser Gelegenheit stellte er unser Landwirtschaftsprojekt vor und bat um Unterstützung, bzw., um einen Traktor. Unser Ziel bei diesem Projekt ist schlicht eine Antwort auf die vielen sozialen Herausforderungen in Afrika zu geben. Wir unterstützen u.a. eine sozioökonomische und religiöse Ermächtigung und Selbsthilfe von der Basis her, um Armut zu reduzieren, Arbeitsplätze zu schaffen, Persönlichkeitsentwicklung der Bauern und Landgemeinden zu fördern, Brücken zu bauen zwischen Landwirtschaftsforschungsinstituten und den dörflichen Bauern, usw.

Die erste Spendenaktion dazu war bei der 50. Geburtstagsfeier von Martin Preineder, wo über 6.000 Euro gespendet wurde. Frau Renate Poppinger mit Unterstützung von anderen hat auch ein Benefizkonzert im Gemeindesaal organisiert. Durch diese Veranstaltung wurde 3.500 Euro realisiert. Februar 2013 hatte ich die

Ehre den Bürgermeister und 7 anderen Lanzenkirchner nach Nigeria zu begleiten. Dort besichtigten wir das Projekt und genossen dabei das Lebensumfeld Nigerias. Nach unserer Rückkehr wurde im Rahmen von Reiseberichtsveranstaltung noch gespendet.

Ich darf schon im Namen des Dominikanerordens in Nigeria und Ghana ein Wort des Dankes an die Spender richten. Ich danke allen Lanzenkirchnern für das Wohlwollen, das uns Dominikanern entgegengebracht wurde. Ich danke allen, die gespendet haben, um das Projekt zu unterstützen. Ich danke, vor allem, dem Bürgermeister, Bernhard Kanthaler, Martin Preineder, dem Bauernbund, und allen, die Maschinen und Geräte gespendet haben.

Obwohl wir einen neuen Traktor nicht kaufen konnten, weil das Geld nicht reichte, sind wir trotzdem dankbar für die Spende. Mit der Spende wurde ein Traktor älteren Baujahres für das Projekt gekauft. Der Bürgermeister versicherte mir, dass der Traktor nicht viel gebraucht wurde und daher technisch in einem sehr guten Zustand ist. Der Traktor wurde schon frisch lackiert und wird gemeinsam mit anderen Maschinen und Geräte in einen Container verladen und nach Nigeria (Ibadan) gebracht.

Pater Emmanuel, OP

Traktor für Nigeria

Der Pfarrer von Lanzenkirchen, Pater Emmanuel O.P., ist gebürtiger Nigerianer und Mitglied des Dominikanerordens in Nigeria. Der Orden betreibt in Ibadan/Nigeria eine Landwirtschaft und baut derzeit eine landwirtschaftliche Schule auf. Mit Unterstützung der Gemeinde sammelt er landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, die nach Ibadan geschickt werden.

Unter den Spenden ist auch ein Traktor älteren Baujahres, der wenig gebraucht wurde und daher technisch in einem sehr guten Zustand ist. Lediglich der Rost hat dem Traktor stark zugesetzt. Nun wurde der Traktor in der Justizanstalt für Jugendli-

che Gerasdorf vom Rost befreit und frisch lackiert. In 80 Arbeitsstunden und unter Verwendung von gespendeten 11 kg Grundierung und Farbe haben die Lehrlinge in der Lehrwerkstätte für Fahrzeugbautechnik unter Anleitung des Werkstättenleiters Bezirksinspektor Josef Ofner den Traktor auf Hochglanz gebracht.

Für die Insassen der Justizanstalt für Jugendliche war es nicht nur eine sinnvolle Abwechslung in der Lehrausbildung, sondern auch eine Auseinandersetzung mit einem sozialen Projekt. Am 11. Februar 2015 konnte der „versandfertige“ Traktor übergeben werden.



Bei der Übergabe: GR Manfred Grimm, Werkstättenleiter Thomas Binder (Justizanstalt Gerasdorf), Pater Emmanuel O.P., Josef Ofner (Justizanstalt Gerasdorf), Bürgermeister Bernhard Kanthaler, Maria Kunz (Schmutzhart Farbenfachmarkt)

Förderung für Photovoltaik

Die Förderaktion des Klima- und Energiefonds betrifft neu installierte im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Für das Jahr 2015 stehen insgesamt 17 Millionen Euro für das Förderprogramm zur Verfügung.

Erstmals sind bei der diesjährigen Förderungsaktion neben Einzelanlagen auch Gemeinschaftsanlagen för-

derungsfähig, welche von mindestens zwei Wohn- bzw. Geschäftseinheiten genutzt werden.

Pro Antrag werden maximal 5 kWp einer Anlage gefördert. Eine Registrierung und Antragstellung ist bis 14. Dezember 2015 möglich. Weitere Details zur Förderung und einen Leitfaden finden Sie auf www.pv.klimafonds.gv.at.

100% ERNEUERBAR

Bis Ende 2015 soll der gesamte Strom, den NÖ verbraucht, aus Erneuerbaren Energien stammen.



Tipps & Tricks für die Gartenfreunde!

Dieser Winter war nicht unbedingt ein Winter. Geringe Minusgrade und wenig Schnee. Achten Sie jetzt besonders darauf, dass Sie Ihre Pflanzen mit genügend Wasser und organischem Dünger versorgen, verblühten Winterschmuck und abgefrorene Triebe abschneiden. Mit dieser Hilfe können sich ihre Pflanzen gesund und kräftig entwickeln und reichlich blühen. Sie reduzieren so auch die Gefahr von Krankheiten und Schädlingen.

Besonders beobachten sollten sie jetzt ihre Thujen und anderen Koniferen. Die Borkenkäfer (*Phloeosinus thujae*) sind dabei sich zu verbreiten. Grundsätzlich ist leider kein Gehölz davor gefeit. Sollten Sie kleine, runde Löcher in den Rinden der Bäume sehen und eventuell noch ein wenig Sägemehl, dann bedeutet dies Alarm! So schlimm es klingen mag, aber jedes befallene Gehölz gehört gerodet und fachgerecht ent-

sorgt! Auf keinen Fall darf das Holz, oder die Abfälle dessen, selbst gelagert oder kompostiert werden. Nur so ist es möglich die Ausbreitung zu verlangsamen. Es gibt keine geeigneten Spritzmittel gegen den Befall.

Grace Winter / pixelio.de



Nun aber zu Erfreulicherem: Bereiten Sie jetzt schon die Blütenpracht des kommenden Sommers vor – die Sommerblumen!

Entweder im Glashaus vorziehen und an sonnigen warmen Tagen zum „klimatisieren“ ins Freie stellen, bevor sie in die Erde kommen,

oder, wenn der Boden schon warm bleibt (ca. Ende März/Anfang April), gleich direkt pflanzen. Sollte Frost anstehen, zum Schutz noch abdecken.

Spartipp: Zwiebel brauchen keinen Dünger, die

nen keine Samen produziert werden und es werden neue Blüten hervorgebracht.

Spätestens jetzt auch Fruchtfolge im Gemüsebeet planen. Wenn sie noch keines haben, jetzt vorbereiten und anlegen. **Ein weiterer Tipp:** Egal ob Sie einen bestehenden Garten umgestalten oder erweitern oder ein Bauprojekt ansteht. Legen Sie sich einen Plan an. Er hilft Ihnen Übersicht zu gewinnen, die Kosten zu ermitteln und dadurch auch Kosten einzusparen. Sie bauen ihr Haus auch mit Plan, warum dann im Garten darauf verzichten, es ist Ihr eigener Erholungsraum.

Bei Fragen rufen Sie mich bitte an - 0650 / 72 70 073. Informationen finden Sie auch auf meiner Homepage: www.gartengestaltung-babka.at

Viel Spaß in Ihrem Gartenzimmer wünscht Ihr Gärtnermeister Ing. Arno Babka

Lanzenkirchner Kulturfrühling 2015

Tanzkurs

Gemeindesaal

Seit 20. Februar 2015 läuft die Fortsetzung des Tanzkurses im Gemeindesaal. Mit Begeisterung swingen die zahlreichen Teilnehmer zu den heißen Rhythmen von Argentinia, Paso Doble, Rumba, Chacha und Merengue. Sie tanzen somit den Lanzenkirchner Kulturfrühling 2015 ein.

Musikalkonzert

17. April 2015

Gemeindesaal

Musicalliebhaber werden ihre wahre Freude daran



haben, wenn ihre Lieblingssongs aus Elisabeth, Mamma Mia, Wicked uvm. zum Besten gegeben werden. Nach dieser musikalischen Einstimmung folgt gleich der nächste Höhepunkt im diesjährigen Kulturfrühling

Teatro Allegro – Sonny Boys

30. April 2015

Gemeindesaal

„Sonny Boys“ ist eine köstliche Komödie um zwei mürri-sche alte Herren. Über 40 Jahre standen unsere „Sonny Boys“ gemeinsam höchst erfolgreich auf einer Varietebühne. Ein Comeback zeigt das wahre Verhältnis dieser beiden Superstars zueinander. Die Vergangenheit holt sie ein, alte Rivalitäten - vom Publikum bislang unbemerkt - brechen hervor. Dieses Theaterstück ist mit dem Prädikat „Sehenswert“ auszuzeichnen.

Ein absolutes Highlight bietet der Kulturausschuss Lanzenkirchen dann am 8. Mai 2015 an.

Dornrosen: Unverblümt

8. Mai 2015

Gemeindesaal

Die drei Schicho-Schwestern Katharina, Veronika und Christine kommen mit ihrem neuen Programm „Unverblümt“ nach Lanzenkirchen. Eine international erfolgreiche Kabarett-Liveband der Extraklasse. Die neuen Stücke ihres „Musarets“, einer Mischung aus Musik und Kabarett, sind einfach genial. Das STS Medley ist besonders komisch und unterhaltsam. Die Themen der sehr musikalischen Comedyshow sind den kleinen, aber wichtigen Dingen des Alltags entnommen: Beziehungen, Kind und Kegel, Geschwisterliebe, Fernsehsendungen und vieles mehr werden in witzige, wortver-

spielte, herzlich satirische und kabarettistische Songs verpackt. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Der Hammer im heurigen Kulturfrühling.

Orgelkonzert

16. Mai 2015

Pfarrkirche

Der würdige Abschluss des Kulturfrühlings: Ines Schüttengruber - Orgel / Antonia Braditsch - Sopran / Jörg Dobrovich, Maler - werden uns einen unvergesslichen Abend bescheren.

Die Karten für den 5. Lanzenkirchner Kulturfrühling können sie ab sofort bei folgenden Verkaufsstellen beziehen: unter birgit.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at, Cafe Restaurant Adrienn, Raiffeisenbank Lanzenkirchen, Postpartner Panis.

Kulturgemeinderat
GGR Martin Karnthaler



Rekordbesuch beim Neujahrskonzert.

Bereits zum fünften Mal hat Kulturausschussobmann Martin Karnthaler im Gemeindesaal von Lanzenkirchen ein Neujahrskonzert organisiert. Und bereits zum fünften Mal hat das StraussArt Octet aus Wiener Neustadt das Publikum begeistert. Und das bei einem Rekordbesuch. Mehr als 200 Gäste waren gekommen. Die Künstler unter der Leitung von Prof. Mag. Michael Salomon wurden mit einem tosenden Applaus belohnt.

DÖRNROSEN
PopKabarett

unverblümt
Text u. Musik: Dornrosen Regie: Hannes Ringlstetter

Freitag, 8. Mai 2015, 20 Uhr
Gemeindesaal Lanzenkirchen
Vorverkauf ab 2. Februar 2015

im Cafe Restaurant Adrienn, beim Gemeindeamt,
Postpartner Panis, Raiffeisenbank Lanzenkirchen und unter
gemeinde.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at

www.dornrosen.at

Winternachtsball 2015.

2.000 Besucherinnen und Besucher feierten den Winternachtsball in der Arena Nova. Landeshauptmann Erwin Pröll, der abermals den Ehrenschutz übernommen hatte, lies es sich heuer nicht nehmen, persönlich mit seiner Gattin Sissi teilzunehmen und den Ball offiziell zu eröffnen. Lanzenkirchen war ebenfalls bestens vertreten. Bürgermeister Bernhard Karnthaler nutzte einmal mehr die Gelegenheit, seine guten Kontakte insbesondere zum Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu pflegen.



ÖVP BGS Wiener Neustadt



Lanzenkirchner Kindermaskenball.

Die Kinderfreunde konnten sich wieder über zahlreiche Besucher freuen. Viele Kinder nahmen mit ihren Eltern und Großeltern an diesem närrischen Treiben im Gemeindesaal teil. Auf die Ballbesucher wartete ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Musik sowie vielen lustigen Spielen und Gratis-Faschingskräften. Mit besonderer Spannung wurde der spektakuläre Auftritt von Magic Tupf erwartet. Ein besonderer Dank an alle freiwilligen Helfer.

„Oid Joahr Gaudi“ mit Mini & Claus.

Unter dem Motto „Wir wünschen, Sie spielen“ fand am 30. Dezember ein heiterer Abend mit Mini & Claus im Gemeindesaal statt. Genauer gesagt mit einem Musikkabarett (auch MusikCOVERrett) unterhielten Hannes „Mini“ Oberger und Claus Richtar die knapp 350 Gäste. Die Bewirtung übernahm das Café-Restaurant Adrienn. Großer Dank an das Team der Regina Küchen rund um Ernst Tanzler und Mathias Ernst für die Organisation und Unterstützung der Veranstaltung. Aufgrund des großen Erfolgs wurde bereits eine Wiederholung für 2015 angekündigt. Am Foto: Hannes „Mini“ Oberger, Claus Richtar, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Ernst Tanzler



Foto: NÖN/Posinger

Eurofox-Gründer feiert „Runden“.

Anlässlich seines 60. Geburtstags feierte der Eurofox-Gründer Erwin Steiner mit Familie und Freunden. Bgm. Bernhard Karnthaler war ebenfalls unter den Gratulanten und überreichte eine Lanzenkirchner Torte.

Am Foto: Martina Karnthaler, Daniela Schermann, Birgit Machalissa, Ing. Erwin und Eva Steiner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Michael Doci



Bauernball in Lanzenkirchen beendet Ballsaison.

Mit dem Bauernball im Gemeindesaal, fand die Ballsaison in Lanzenkirchen am Faschingssamstag einen würdigen Abschluss. Christoph Rodler konnte als Bauernbundobmann zahlreiche Gäste begrüßen. Die Eröffnung wurde von der Landjugend Bromberg gestaltet, zur Mitternachtseinlage heizte die Volkstanzgruppe aus Wiesmath so richtig ein.

Am Foto: Bauernbundobmann Christoph Rodler mit Julia Schwarz und Katharina Rieck (Bildmitte) und den Mädls der Landjugend und Volkstanzgruppe

9. Lanzenkirchner Faschingssitzung.

Als Höhepunkt des Faschings in Lanzenkirchen fand bereits die „9. Faschingssitzung“ im Pfarrsaal statt. Donnerstag Abend, Freitag Abend und Sonntag Nachmittag hatten Besucher die Gelegenheit, dem Narrentreiben in Lanzenkirchen beizuwohnen, wobei die Lachmuskeln stark strapaziert wurden. Von Altpfarrer Zach ins Leben gerufen, ist der Publikumsandrang zu dieser Veranstaltung nach wie vor enorm. Geboten haben die Laienschauspieler höchstes Niveau. Durch das Programm führte Ferdinand Riegler mit seinen lustigen Witzen.



Fastensuppensonntag.

Der Fastensuppensonntag der Pfarre ist für viele ein fester Bestandteil der Fastenzeit geworden. Auch heuer waren die insgesamt 16 Suppenspezialitäten, die von Mitarbeiterinnen von „Unsere Erde – eine Familie“/Weltladen und anderen HelferInnen kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, sehr begehrt. Dank der großzügigen Spenden der SuppenesserInnen können nun weitere Maßnahmen für ein landwirtschaftlichen Projekt (biologischer Anbau einheimischer Gemüsesorten, Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ankauf von Wasserhandpumpen) finanziert werden. Ein herzliches Danke allen HelferInnen und SpenderInnen!

Dreikönigsaktion mit Kardinal Schönborn.

Wie alljährlich baten auch heuer wieder die Heiligen Drei Könige um Ihre Spende und bedanken sich mit Liedern, Gedichten, Weihrauch und dem Haussegen „C+M+B“. Mit Ihrer Spende an die Sternsinger der Katholischen Jungschar werden insgesamt 500 Hilfsprojekte unterstützt. In Lanzenkirchen waren heuer wieder 28 kleine Könige bzw. Sternträger und sieben Betreuer im Einsatz, Dankeschön an alle Aktiven und natürlich auch den Spendern. Als Besonderheit dieses Jahr war Kardinal Christoph Schönborn bei der Dreikönigsaktion mit dabei.





Feuerwehrball in Ofenbach.

Feuerwehrkommandant Martin Breitsching konnte wieder zahlreiche Gäste beim traditionellen Feuerwehrball der FF Ofenbach im Gasthaus Thurner begrüßen. Zur Musik von „Ingrid und die Steirerboys“ wurde das Tanzbein geschwungen. Auch in der Kellerbar vom Poldi blieb bis zum Morgen kein Auge trocken. Am Foto: 1. Reihe: Karin Heinold-Glatz, Martina u. Bernhard Karnthaler, Gerlinde Breitsching, Magdalena u. Robert Müllner, Heide Lamberg. 2. Reihe: Thomas Heinold, Franz Swoboda, Leopold Thurner, Theresia Swoboda, Martin Breitsching, Christian Woltran

Feuerwehrball in Frohsdorf.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und besuchten den Ball der FF Frohsdorf. Zum zünftigen Rhythmus der „Wüdwexl“ wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Foto: Maria Woltran, Michaela und Ferdinand Riegler, Stefanie Rupp, Kerstin Watzek, Elisabeth Besta, Heide Lamberg, Jürgen Watzek, Bernhard und Martina Karnthaler und Christian Woltran



Gemeinsamer Feuerwehrball „gerettet“.

Guter Rat war teuer, als die Musikgruppe „Die Stürmer“ nicht zum Ball erschien. Martin Karnthaler organisierte kurzerhand Hans Czettel und Peter Fridecky, die dankenswerterweise einsprangen, und den Ball retteten. So konnten die Feuerwehren von Haderswörth, Kleinwolkersdorf und Lanzenkirchen ihre Gäste bis in die frühen Morgenstunden unterhalten. Am Foto: Karl Brandlhofer, Ursula Brandlhofer, Catrin Ofenböck, Martina Karnthaler, Ing. Karl Ofenböck, Andrea Kleisz, Bernhard Karnthaler, Roland Kleisz, Alexandra Landl, Manfred Landl, Heide Lamberg, Anton Deibl, Gertraud Grundtner, Nicole Deibl, Karin Glatz-Heinold, Christian Grundtner, Jutta Schwarz, Manfred Schwarz, Mag. Thomas Heinold



Foto: Rudolf Lamberg

SPÖ Ball im Gemeindesaal.

Viele Ehrengäste waren zum diesjährigen SPÖ Ball in den Gemeindesaal gekommen. Eröffnet wurde der Ball, wie im vergangenen Jahr von der Tanzschule Polz aus Schwarza. Am Foto (v.l.n.r.): Bgm. Bernhard Karnthaler, Franz Novy, Martina Karnthaler, ÖVP Obmann Thomas Heinold, Karin Heinold, Walter Decker, Maria Decker, FPÖ Obmann Anton Deibl, Nicole Deibl, GR. Brigitte Tauchner-Hafenscher, Vzbgm. Heidi Lamberg, GR. Willi Pauschenwein, Uschi Brandlhofer, SPÖ Obmann Karl Brandlhofer, Silvia Dorner, Mike Dorner



Am 10. Mai 2014 wurde die von Mag. Claus Bader entwickelte „Fitnessmeile H³“ im Rahmen der Themenregion-Initiative „Sport- und Freizeitgemeinde Lanzenkirchen“ eröffnet.

Die naturnah gestalteten Bewegungsstationen gliedern sich in drei Themenbereiche die symbolisch durch HERZ, HAND und HIRN gekennzeichnet sind. Die unterschiedlichen Übungsschwerpunkte richten sich gezielt an die nachfolgenden Organsysteme und verbessern durch regelmäßiges Tun nachweislich deren Funktionsfähigkeit und Fitness.



Teil vier der Fitnessmeile zeigt die letzten drei Stationen, die sich jeweils mit Herz, Hand und Hirn beschäftigen.

REIFENLAUF



Durchlaufen/-gehen der Reifenbahn

Empfehlung:
Die Reifenbahn zügig bis schnell absolvieren Weg zurück locker laufen bzw. gehen Mindestens 3 x wiederholen

LIEGESTÜTZKREISEL



Aus dem Liege- bzw. Schräglage den Oberkörper absenken (Arme beugen) und wieder hochdrücken (Arme strecken)

Empfehlung:
Brust bis zur Stange absenken
12 bis 15 Wiederholungen
1 bis 3 Übungsserien

BARFUSSPARCOUR



Barfuß die Achterschleife durchgehen

Empfehlung: Über die Fußsohlen die verschiedenen Untergründe bewusst wahrnehmen Langsam gehen und Füße aktiv abrollen 1 bis 3 Durchgänge

Viel Spass!

Neuer Vorstand für Haderswörther Tennisclub

Im Vereinslokal des HTC, dem GH Mühlendorfer, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Vorstand des HTC bedankt sich bei den ausgedehnten Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange, vorbildliche Arbeit.

Frischen Wind bringt nun der neue Vorstand, welcher sich natürlich auch über weitere Mitglieder sehr freuen würde, ob Mann oder Frau, ob jung oder jung gebliebene.

Im Jahr 2015 nimmt der HTC mit zwei Mannschaften (Allgemeine Klasse Herren) und einer Jugendmannschaft an der NÖTV Meisterschaft teil.

Des Weiteren möchte der Vorstand des HTC darauf auf-

merksam machen, dass die Benützung der Tennisplätze nicht von einer Mitgliedschaft abhängig ist – es wird lediglich um telefonische Platzreservierung gebeten.



Obmann Michael Mühlendorfer, Obmannstv. Herbert Flechl, Kassier Hans-Jörg Schebach, Kassierstv. Herbert Rupp, Schriftführer Robert Metzner, Schriftführerstv. Brigitte Stangl, Mannschaftsführer Hermann Ringhofer, Peter Harruk, Hans Müllner, Peter Pözlbauer und Franz Haberl

Für weitere Informationen steht Ihnen Michael Mühlendorfer (Gasthof Mühlendorfer) unter 02627/45676) sehr gerne zur Verfügung.

Die nächsten SCL-Heimspiele

- Sonntag, 12. April, 16.30
SC Lanzenkirchen
ESV HW Wr. Neustadt
- Sonntag, 26. April, 16.30
SC Lanzenkirchen
SC Zillingdorf
- Freitag, 1. Mai, 16.30
SC Lanzenkirchen
SV Bad Erlach
- Samstag, 16. Mai, 17.00
SC Lanzenkirchen
WSV Oed/Waldegg
- Sonntag, 31. Mai, 17.00
SC Lanzenkirchen
ATSV Wöllersdorf
- Freitag, 12. Juni, 17.00
SC Lanzenkirchen
SV Weikersdorf

Turnangebote im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Schulgasse 100

Montag	17:30 - 19:00	Seniorenturnen	Anton Haindl	0664/73786744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660/5791203
Dienstag	17:30 - 18:30	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
	19:00 - 20:00	Damenturnen	Christa Kafka	0699/19312966
Mittwoch	16:30 - 18:00	Yoga	Eva Lampl	0676/7055506
	18:30 - 19:30	Aerobic	Brigitte Igl	06767/87835632
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650/8500192
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650/9892211
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl	0676/7055506
Freitag	17:00 - 19:00	Kinderturnen	Anton Haindl	0664/73786744
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
Sonntag	18:30 - 19:30	Anusarayoga	Brigitte Igl	0676/87835632
Einstieg jederzeit möglich				

Komm zum Fußball!

Wir wollen gemeinsam spielen, Spaß haben und erfolgreich sein! Das Training findet jeden Dienstag um 17 Uhr im Turnsaal der NMS Lanzenkirchen statt (ab Anfang April wieder am Sportplatz in der Augasse!) Wir freuen uns auf dich! Für weitere Informationen stehen wir gerne unter folgenden Nummern zur Verfügung:

- Jugendleiter
Alexander Koger
0676/9611344
- Obmann
Patrick Sebesta-Csank
0676/5934238

PS: Am Samstag, den 9. Mai 2015 findet am Sportplatz in Lanzenkirchen der Tag der Jugend statt! Termin vormerken – genauere Einladung folgt noch!

Suche nach Niederösterreichs ältestem Heizkessel läuft

Die Energie- und Umweltagentur NÖ organisiert wieder das sogenannte "Heizkessel-Casting", das Besitzern alter Heizkessel eine gute Gelegenheit zur Heizungsmodernisierung bietet.

Die Besitzerin oder der Besitzer des ältesten Heizkessels in Niederösterreich, der noch in Betrieb ist und nicht mehr als zwei Wohneinheiten versorgt, gewinnt einen neuen Biomasse-Heizkessel von Ligno Heizsysteme im

Wert von 7.000 Euro. Die Besitzer des jeweils ältesten Heizkessels in den anderen vier Regionen Niederösterreich erhalten eine Sonderförderung in Höhe von jeweils 4.000 Euro für einen neuen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss.

Nähere Informationen finden Sie unter www.enu.at/heizkesselcasting

Eingereicht werden kann noch bis 31. März 2015.



Bundesrat Martin Preiner, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Ing. Andreas Buchegger (Geschäftsführer Ligno Heizsysteme) mit dem „Gewinner“ aus dem Vorjahr

Weltladen-Fest am 1. Mai

10.00 bis 16.00 Uhr, Hauptplatz Lanzenkirchen

Das Fest, das die weite Welt nach Lanzenkirchen holt! Heuer steht INDIEN im Mittelpunkt. Neben Gästen aus Indien erwarten die Besucher indischer Tanz sowie Musik und kulinarische Köstlichkeiten aus dem asiatischen Land, die Ihnen vielfältige Begegnungen ermöglichen!

Weitere Highlights:

- Jungpflanzen-Tauschmarkt – mit alten Sorten & Raritäten (Anmeldung unter: 0676/6954521)
- Faires Garteln – mit Gartendeckung aus Indien und Kolumbien
- „Samenbomben“ basteln – für den Schutz der Bienen
- Tauziehen für gerechte Preise

LeBe 2015

Lebensqualität erhalten - Bewegung erfahren.

Der sportliche (Wieder-)Einstieg für Senioren.

Infos unter:
ORF-Teletext S. 660
www.sportlandnoe.at
 oder bei ihrem
LeBe-Sportverein

Einsteigerprojekt an 75 Standorten in Niederösterreich

Startpaket & Bonifikationen für Ausdauernde

kostenlose Teilnahme

Mit freundlicher Unterstützung von

unsere Welt

unsere Würde

unsere Zukunft

2015 Europäisches Jahr für Entwicklung
europa.eu/eyd2015/de/austria

Österreichische
 = Entwicklungszusammenarbeit

5. Kultur Frühling



CAFE

RESTAURANT

ADRIENN

Fr, 17. April
20.00 Uhr

Musicalkonzert
Gemeindesaal

Do, 30. April
19.00 Uhr

Teatro Allegro
„Sonny Boys“ - Gemeindesaal

Fr, 8. Mai
20.00 Uhr

Dornrosen
„Unverblümt“ - Gemeindesaal

Sa, 16. Mai
20.00 Uhr

Orgelkonzert
„Passion & Auferstehung“ - Pfarrkirche

Vorverkaufskarten ab sofort erhältlich

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Lanzenkirchen freut sich darauf, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Obmann: GGR Martin Karnthaler, Tel. 0664 / 47 95 354 oder 02627 / 454 32 10

Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt 
Mehr als eine Bank

 Cafe Restaurant Adrienn
im Gemeindesaal Lanzenkirchen
Inh. Adrienn Kocsis
2821 Lanzenkirchen
Schulgasse 63
Tel. **0660 / 489 4956**
www.cafe-restaurant-adrienn.at

Frühjahrs- konzert

der **Jugendblasmusik**
Katzelsdorf

Gastauftritt:



im Festsaal des Schloss Katzelsdorf

März | **28.** | **29.**
19.00 Uhr | 17.00 Uhr

Vorverkaufsstellen: Trafik Schöberl | Postpartnerbüro im Schloss Katzelsdorf
Vorverkauf: € 12,- | Abendkasse: € 15,- | Kinder 5-14: € 6,- / 7,50

Zahnschmerzen am Abend?



Wochenabenddienst

im NÖGKK-Zahnambulatorium Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 69

Montag – Freitag (ausgenommen Feiertage)
18:00 – 22:00 Uhr

Bei akuten Zahnschmerzen oder in Notfällen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir behandeln Versicherte aller Kassen.
E-Card nicht vergessen!



Ein gemeinsames Projekt der Niederösterreichischen
Krisenverordnungsstellen und dem Land NÖ.

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!

TRADITION BEWUSST GENIESSEN



Regionale Köstlichkeiten & österreichische Gaumenfreuden.

Bei uns erhalten Sie Milchprodukte, Wurstwaren, Säfte, Essige, Öle und vieles mehr aus den genussreichsten Regionen Österreichs.

Bauernladen Stocker

Wr. Neustädterstraße 278/2 . 2821 Lanzenkirchen
info@bauernladen-stocker.at

Eröffnung am:
27. 03. 2015
ab 8.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Zimmerei Brandstätter


 2821 Lanzenkirchen
 Haderswörth Hauptstr. 367
 Mobil: 0664/234 10 53
 Fax: 02627/485 17
 E-mail: holz.brandstaetter@aon.at
 www.zimmerei-brandstaetter.at

H O L Z B A U GOBAUER

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222
 Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591

EISEN SCHELNAST

Eisenhandlung
02622-23283



Rohstoffhandel
02622-24633

2700 Wiener Neustadt

FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
 Telefon 02622/78771, Fax 78772
 www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

Metallbau Spanblöchl

0664 521 97 31

www.metallbau-spanbloechl.at

2821 Lanzenkirchen
 Gewerbepark 18
 Tel.Fax: 02627 / 81430
 spanbloechl.metall@aon.at

SCHATZER CHRISTOPH

2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 43/2/4

E-Mail: schatzer.christoph@gmx.at

TEL. 0664 / 540 75 11

Garten - und Landschaftspflege • Baumfällung - Rodungen • Erdbewegungen

Neu im Programm

Wurzelstockfräsen & Containerservice



Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Von der **Visitkarte**
bis zum **Großflächenplakat**

Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**

Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**

... und vieles mehr

Alles aus einer Hand

www.kopie-plakat.at

**MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT**

**KOPIE
BINDER
PLAKAT**



KOPIE & PLAKAT Renate Binder

Rosentalerstraße 300 • 2821 Lanzenkirchen

☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38

kopie.plakat@aon.at

Bauunternehmung PUSIOL GmbH

2640 Gloggnitz, Wienerstraße 125

Telefon: 02662 / 423 25; Fax: DW 15; E-Mail: office@pusiol.at



STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
STAHLBETONARBEITEN
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN.....

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

gebös 

**WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.**

**JETZT
ANMELDEN!**

**WIR BAUEN
11 WOHNUNGEN
IN LANZENKIRCHEN**

INFORMATION

Gebös, Baugenossenschaft

T 02253 58 0 85

E geboes@geboes.at



www.geboes.at

office@smp-zt.at

<http://www.smp-zt.at>

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

SecurityAccess

Alarm | Video | Zutritt



Alarmsysteme

**bis € 2.500,-
NÖ LANDESFÖRDERUNG
für Alarm- & Videosysteme**

www.security-access.at

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark 9 (Zentrale) | 2700 Wiener Neustadt,
Fischauer Gasse 164/6 (Filiale) | +43 2622 88044 | office@security-access.at

SPAR**UHER****ist NEU da!****ERÖFFNUNG****Do., 26. März 2015, 09:00 Uhr****Wiener Neustädter Str. 290, 2821 Lanzenkirchen**

Unternehmensgeschichte Fa. Uher

- **Ende 1936** wurde von Josef Uher sen. unser Familienunternehmen gegründet. Er pachtete ein Kaufhaus direkt in Hönigsberg (Stmk.).
- **1951** kaufte Josef Uher das Haus Prein 61 und
- **1952** übersiedelte Fam. Uher von Hönigberg nach Prein an der Rax.
- **1955** traten wir mit dem Geschäft der Handelskette SPAR bei und sind somit Gründungsmitglied der SPAR.
- **1965** wurde das zweite Geschäft eröffnet, der Standort "Kropfberg" in Prein Nr. 1.
- **1971** übernahm Josef Uher jun. die zwei Betriebe.
- **1972/1973** errichtete Josef Uher jun. einen neuen Lebensmittelmarkt mit 250 m² neben dem Haus Prein Nr. 61. In den folgenden Jahren wurde durch Zubauten das Geschäft vergrößert und immer wieder modernisiert.
- **1995** ergab sich die Möglichkeit in Reichenau an der Rax den Konsum-Standort zu übernehmen.
- **1999** Eintritt in die GmbH von Birgit Uher und Expansion.
- **2000 - 2009** Eröffnung eines SPAR-Supermarktes in Ternitz von Birgit Uher.
- **2005** Übernahme des SPAR-Supermarktes mit 750 m² in Bad Erlach von Birgit Uher und Eintritt von Astrid Uher in das Unternehmen.
- **2010** Übergabe des Unternehmens an Birgit und Astrid Uher.
- **2015** Eröffnung eines SPAR-Supermarktes in Lanzenkirchen.



Produkte aus der

**BISTRO**
CAFÉ, DRINKS & SNACKS

